UNE ✦ SACRA

JUDENTUM

1. Chronik

(Diwrej HaJamim I)

✦ ✦ ✦

Zunz-Bibel (1838)

Nachweise

Originalsprache	Ancient Hebrew
Fassung	Zunz-Bibel (1838)
Ausgabe	1
Übersetzung	Leopold Zunz (Redaktion), Heymann Arnheim, Julius Fürst und Michael Sachs
Quelle	Sefaria — Die vier und zwanzig Bücher der Heiligen Schrift (Zunz, Berlin 1838)
Lizenz	CC BY-NC-SA 4.0 · Original: Public domain

Über das Werk:

Geschlechterfolgen seit Adam und die Geschichte der Herrschaft Davids mit Schwerpunkt auf dem Gottesdienst und den Vorbereitungen für den Tempelbau. Auf Hebräisch: דִּבְרֵי הַיָּמִים א.

In der hebräischen Bibel bildet die Chronik ein einziges Werk und das letzte Buch des Tanach. Sie erzählt die Geschichte aus Samuel und den Königen aus dem Blickwinkel des Tempels, der Priester und der Leviten nach und lässt Davids Verfehlungen aus; der Talmud schreibt sie Esra zu.

Die Rabbiner lehrten, dass selbst die langen Geschlechtsregister tiefere Lehren bergen, und leiteten zahlreiche Deutungen aus ihnen ab.

Quelle: https://www.sefaria.org/I_Chronicles.1?ven=Die_vier_und_zwanzig_Bücher_der_Heiligen_Schrift._Unter_der_Redaction_von_Dr._Zunz_übersetzt_von_H._Arnheim%2C_Dr._Julius_Fürst%2C_Dr._M._Sachs._Berlin_1838_[de]&lang=bi

Die Nutzungsbedingungen dieser Fassung finden Sie bei der oben genannten Quelle. Die Gestaltung dieser Datei gehört Une Sacra (CC BY-NC-SA 4.0); der Text behält die oben genannte Lizenz.

Digitale Ausgabe, erstellt am 27. November 2026 von Une Sacra, einer offenen Bibliothek heiliger Texte · UneSacra.com

Inhalt

Kapitel 1

Kapitel 2

Kapitel 3

Kapitel 4

Kapitel 5

Kapitel 6

Kapitel 7

Kapitel 8

Kapitel 9

Kapitel 10

Kapitel 11

Kapitel 12

Kapitel 13

Kapitel 14

Kapitel 15

Kapitel 16

Kapitel 17

Kapitel 18

Kapitel 19

Kapitel 20

Kapitel 21

Kapitel 22

Kapitel 23

Kapitel 24

Kapitel 25

Kapitel 26

Kapitel 27

Kapitel 28

Kapitel 29

KAPITEL 1

1 Adam, Schet, Enosch,

2 Kenan, Mahalalel, Jered,

3 Chanoch, Metuschelach, Lemech,

4 Noach, Schem, Cham und Jefet.

5 Die Söhne des Jefet: Gomer und Magog und Madai und Jawan und Tubal, und Meschech und Tiras.

6 Und die Söhne des Gomer: Aschkenas und Difat und Togarmah.

7 Und die Söhne des Jawan: Elischah und Tarschischah, die Kittim und Rodanim.

8 Die Söhne Chams: Kusch und Mizrajim, Put und Kenaan.

9 Und die Söhne des Kusch: Seba und Chawilah, und Sabta und Raama und Sabtecha; und die Söhne des Raamah: Scheba und Dedan.

10 Und Kusch zeugte den Nimrod, der sing an zu seyn ein Held auf Erden.

11 Und Mizrajim zeugte die Ludim und die Anamim, und die Lehabim und die Raftuchim,

12 Und die Patrusim und die Kasluchim — von wo ausgingen die Pelischtim — und die Kaftorim.

13 Und Kenaan zeugte Zidon, seinen Erstgeborenen, und den Chet,

14 Und den Jebusi, und den Emori und den Girgaschi,

15 Und den Chiwi und den Arki und den Sini,

16 Und den Arwadi und den Semari und den Chamati.

17 Die Söhne Schem's: Elam und Aschur und Arpachschad, und Lud und Aram, und Uz und Chul und Geter und Meschech.

18 Und Arpachschad zeugte den Schelach, und Schelach zeugte den Eber.

19 Und dem Eber wurden zwei Söhne geboren; der Name des Einen war Peleg, denn in seinen Tagen ward die Erde getheilt, und der Name seines Bruders: Joktan.

20 Und Joktan zeugte Almodad und Schalef und Chazarmawet und Jerach,

21 Und Hadoram und Usal und Diklah,

22 Und Ebal und Abimaël und Scheba,

23 Und Ofir und Chawilah und Jobab; all diese waren die Söhne Joktan's.

24 Schem, Arpachschad, Schelach,

25 Eber, Peleg, Reu,

26 Serug, Nachor, Terach;

27 Abram, das ist Abraham.

28 Die Söhne Abraham's: Jizchak und Jischmaël.

29 Das sind ihre Nachkommen: der Erstgeborne Jischmael's, Nebajot, und Kedar und Adbeël und Mibsam,

30 Mischma und Dumah, Massa, Chadad und Tema,

31 Jetur, Nasisch und Kedmah; das sind die Söhne Jischmaël's.

32 Und die Söhne Keturah's, des Kebsweibs Abraham's — sie gebar den Simran und Jokschan und Medan, und Midjan und Jischbak und Schuach; und die Söhne Jokschan's: Scheba und Dedan.

33 Und die Söhne Midjan's: Efah und Efer und Chanoch und Abida und Eldaah; all diese waren die Söhne Keturah's.

34 Und Abraham zeugte den Jizchak; die Söhne Jizchak's: Esav und Jisraél.

35 Die Söhne Esav's: Elifas, Rëuël und Jëusch und Jalam und Korach.

36 Die Söhne des Elifas: Teman und Omar, Zesi und Gatam, Kenas und Timna und Amalek.

37 Die Söhne Rënël's: Nachat, Serach, Schammah und Misah.

38 Und die Söhne Séir's: Lotan und Schobal und Zibeon und Anah, und Dischon und Ezer und Dischan.

39 Und die Söhne Lotan's: Chori und Homam, und die Schwester Lotan's: Timna.

40 Die Söhne Schobal's: Aljan und Manachat und Ebal, Schefi und Onam. Und die Söhne Zibeon's: Ajah und Anah.

41 Die Söhne Anah's: Dischon; und die Söhne Dischon's: Chamran und Eschban und Jitran und Cheran.

42 Die Söhne Ezer's: Bilhan und Saawan, Jaakan; die Söhne Dischan's: Uz und Aran.

43 Und das sind die Könige, die regiert haben im Lande Edom, bevor ein König regiert hat über die Kinder Jisraël: Bela der Sohn Beor's, und der Name seiner Stadt: Dinehabah.

44 Und Bela starb, und es regierte nach ihm Jobab, Sohn Serach's aus Bozrah.

45 Und Jobab starb, und es regierte nach ihm Chuscham aus dem Lande Teman.

46 Und Chuscham starb, und es regierte nach ihm Hadad, Sohn Bedad, der Midjan schlug im Gefilde Moab's; und der Name seiner Stadt: Awit.

47 Und Hadad starb, und es regierte nach ihm Schamlah aus Masrekah.

48 Und Schamlah starb, und es regierte nach ihm Schaül aus Rechobot am Strome.

49 Und Schaül starb, und es regierte nach ihm Baal Chanan, Sohn Akbor.

50 Und Baal Chanan starb, und es regierte nach ihm Hadad, und der Name seiner Stadt: Pai, und der Name seines Weibes: Mehetabel, Tochter der Matred, Tochter des Me Sahab.

51 Und Hadad starb. Und die Fürsten Edom's waren: Fürst Timna, Fürst Alwah, Fürst Jetet;

52 Fürst Oholibamah, Fürst Elah, Fürst Pinon;

53 Fürst Kenas, Fürst Teman, Fürst Mibzar;

54 Fürst Magdiël, Fürst Iram. Das sind die Fürsten Edom's.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 2

✦

1 Das sind die Söhne Jisraël's: Reuben, Schimeon, Lewi und Jehudah, Jisachar und Sebulun,

2 Dan, Josef und Binjamin, Naftali, Gad und Ascher.

3 Die Söhne Jehudah's: Er und Onan und Schelah, (sie) drei wurden ihm geboren von der Tochter Schua's, der Kanaanitin. Und Er, der Erstgeborene Jehudah's, war mißfällig in den Augen des Ewigen, und er tödtete ihn.

4 Und Tamar, seine Schnur, gebar ihm den Perez und den Serach; all die Söhne Jehudah's waren fünf.

5 Die Söhne des Perez: Chezron und Chamul.

6 Und die Söhne Serach's: Simri und Etan und Heman und Chalkol und Dara, sie alle fünf.

7 Und die Söhne Karmi's: Achar, der Verderbenbringer für Jisraël, der Untreue beging an dem Bann.

8 Und die Söhne Etan's: Asarjah.

9 Und die Söhne Chezron's, die ihm geboren wurden: Jerachmeel und Ram und Kelubai.

10 Und Ram zeugte Amminadab, und Amminadab zeugte Nachschon, den Fürsten der Söhne Jehudah.

11 Und Nachschon zeugte Salma, und Salma zeugte Boas,

12 Und Boas zeugte Obed, und Obed zeugte Jischai.

13 Und Jischai zeugte seinen Erstgeborenen den Eliab, und Abinadab den zweiten, und Schimea den dritten,

14 Netanel den vierten, Raddai den fünften,

15 Ozem den sechsten, Dawid den siebenten.

16 Und ihre Schwester: Zerujah und Abigajil; und die Söhne der Zerujah: Abschat und Joab und Afahel, drei.

17 Und Abigajil gebar den Amasa, und der Vater Amasa's war Jeter der Jischmaëli.

18 Und Kaleb, Sohn Chezron's, zeugte mit Asubah, (seinem) Weibe, und mit Jeriot. Und das sind deren Söhne: Jescher und Schobab und Ardon.

19 Als Asubah starb, nahm sich Kaleb die Efrat, und sie gebar ihm den Chur.

20 Und Chur zeugte den Uri, und Uri zeugte den Bezalel.

21 Und hernach kam Chezron zu der Tochter Machir's, des Vaters Gilead's, und als er sie nahm, war er sechzig Jahre alt; und sie gebar ihm den Segub.

22 Und Segub zeugte den Jair, und er hatte drei und zwanzig Städte im Lande Gilead.

23 Aber Geschur und Aram nahmen ihnen die Weiler Jair's, Kenat und ihre Tochterstädte, sechzig Städte. All diese sind Söhne Machir's, des Vaters Gilead's.

24 Und nach dem Tode Chezron's in Kaleb Efratah — da gebar Chezron's Weib Abijah ihm den Aschchur, den Vater von Tekoa.

25 Und es waren die Söhne Jerachmeel's, des Erstgeborenen Chezron's: Der Erstgeborene Ram, und Bunah und Oren und Ozem, Achijah.

26 Und ein anderes Weib hatte Jerachmeël, und ihr Name Atarah: Diese ist die Mutter Onam's.

27 Und es waren die Söhne Ram's, des Erstgeborenen Jerachmeël's: Maaz und Jamin und Eker.

28 Und es waren die Söhne Onam's: Schammai und Jada; und die Söhne Schammai's: Nadab und Abischur.

29 Und der Name des Weibes Abischur's: Abichajil, und sie gebar ihm Achban und Molid.

30 Und die Söhne Nadab's: Seled und Appajim; aber Seled starb ohne Kinder.

31 Und die Söhne Appajim's: Jischi, und die Söhne Jischi's: Scheschan, und die Söhne Scheschan's: Achlat.

32 Und die Söhne Jada's, des Bruders Schammai's: Jeter und Jonatan; aber Jeter starb ohne Kinder.

33 Und die Söhne Jonatan's: Pelet und Sasa. Dies waren die Söhne Jerachmeel's.

34 Und Scheschan hatte keine Söhne sondern Töchter, und Scheschan hatte einen mizrischen Knecht, mit Namen Jarcha.

35 Da gab Scheschan seine Tochter seinem Knechte Jarcha zum Weibe, und sie gebar ihm den Attai.

36 Und Attai zeugte Natan, und Natan zeugte Sabad,

37 Und Sabad zeugte Eflal, und Eflal zeugte Obed,

38 Und Obed zeugte Jehu, und Jehu zeugte Asarjah,

39 Und Asarjah zeugte Chelez, und Chelez zeugte Elasah,

40 Und Elasah zeugte Sismai, und Sismai zeugte Schallum,

41 Und Schallum zeugte Jekamjah, und Jekamjah zeugte Elischama.

42 Und die Söhne Kaleb's, des Bruders Jerachmeël's: Mescha, sein Erstgeborener; er ist der Vater Sif's und der Söhne Marechah's, des Vaters Chebron's.

43 Und die Söhne Chebron's: Korach und Tapuach und Rekem und Schema.

44 Und Schema zeugte Racham, den Vater Jarkeam's, und Rekem zeugte Schammai.

45 Und der Sohn Schammai's: Maon, und Maon der Vater von Bet Zur.

46 Und Efah, das Kebsweib Kaleb's, gebar den Charan und den Moza und den Gases, und Charan zeugte Gases.

47 Und die Söhne Jahdai's: Regem und Jotam und Geschan und Pelet und Efah und Schaaf.

48 Das Kebsweib Kaleb's, Maachah, gebar Scheber und Tirchanah.

49 Und sie gebar Schaaf, den Vater Madmannah's, Schewa den Vater Machbena's und den Vater Gibea's, und Kaleb's Tochter: Achsah.

50 Dies waren die Söhne Kaleb's: Ben Chur, der Erstgeborene der Efratah, Schobal, der Vater von Kirjat Jearim;

51 Salma, der Vater von Bet Lechem, Charef, der Vater von Bet Gader.

52 Und Söhne Schobal's, des Vaters von Kirjat Jearim, waren: Haroeh, Chazi Hammenuchot.

53 Und die Geschlechter Kirjat Jearim's sind: Der Jitri und der Puti und der Schumati und der Mischrai. Von diesen gingen aus der Zoreati und der Eschtaüli.

54 Die Söhne Salma's: Bet Lechem und der Retofati, Atarot vom Hause Joab, und der Chazi Hammanachti, der Zorei;

55 Und Geschlechter der Schreiber, Bewohner von Jabez, Tiratim, Schimatim, Suchatim. Das sind die Kinim, welche kommen von Chammat, dem Vater von Bet Rechab.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 3

✦

1 Und das waren die Söhne Dawid's, die ihm geboren wurden in Chebron: Der Erstgeborene Amnon von Achinoam aus Jisreél; der zweite Danijel von Abigajil aus Karmel;

2 Der dritte war Abschalom, Sohn der Maachah, der Tochter Talmai, Königs von Geschur; der vierte Adonijah, Sohn der Chaggit;

3 Der fünfte Schefatjah von Abital; der sechste Jitream von Eglah seinem Weibe.

4 Sechs wurden ihm geboren in Chebron; und er regierte daselbst sieben Jahre und sechs Monate, und drei und dreißig Jahre regierte er in Jeruschalajim.

5 Und diese wurden ihm in Jeruschalajim geboren: Schimea und Schobab und Natan und Schelomoh von Bat Schua, der Tochter Ammiel's;

6 Und Jibchar und Elischama und Elipelet;

7 Und Rogah und Nefeg und Jafia;

8 Und Elischama und Eljada und Elipelet; neun

9 Waren all die Söhne Dawid's, außer den Söhnen der Kebsweiber, und Tamar ihre Schwester.

10 Und der Sohn Schelomoh's Rechabeam; Abiah sein Sohn, Asa sein Sohn, Jehoschafat sein Sohn;

11 Joram sein Sohn, Achasjahu sein Sohn, Joasch sein Sohn;

12 Amazjahu sein Sohn, Asarjah sein Sohn, Jotam sein Sohn;

13 Achas sein Sohn, Chiskijahu sein Sohn, Menascheh sein Sohn;

14 Amon sein Sohn, Joschijahu sein Sohn. -

15 Und die Söhne Joschijahu's: Der Erstgeborene Jochanan, der zweite Jehojakim, der dritte Zidkijahu, der vierte Schallum.

16 Und die Söhne Jehojakim's: Jechonjah sein Sohn, Zidkijah sein Sohn.

17 Und die Söhne Jechonjah's: Assir; Schealtiël sein Sohn;

18 Und Malkiram und Pedajah und Schenazjar, Jekamjah, Hoschama und Redabjah.

19 Und die Söhne Pedajah's: Serubabel und Schimëi, und ein Sohn Serubabel's: Meschullam, und Chananjah, und Schelomit ihre Schwester.

20 Und Chaschubah und Ohel und Berachjah und Chasadjah (und) Juschab Chesed, fünf.

21 Und ein Sohn Chananjah's: Pelatjah, und Jeschajah; Söhne Refajah, Söhne Arnan, Söhne Obadjah, Söhne Schechanjah.

22 Und die Söhne Schechanjah's: Schemajah; und die Söhne Schemajah's: Chattusch und Jigal und Bariach und Nearjah und Schafat; sechs.

23 Und Söhne Nearjah's: Eljoënai und Chiskijah und Asrikam, drei.

24 Und die Söhne Eljoënai's: Hodawjahu und Eljaschib und Pelajah und Akkub und Jochanan und Delajah und Anani, sieben.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 4

✦

1 Die Söhne Jehudah's: Perez, Chezron und Karmi und Chur und Schobal.

2 Und Reajah, Sohn Schobal, zeugte Jachat, und Jachat zeugte Achumai und Lahad. Dies sind die Geschlechter des Zoreati.

3 Und dies (sind die) des Vaters von Etam: Jisreël und Jischma und Jidbasch, und der Name ihrer Schwester Hazlelponi.

4 Und Penuël, Vater von Gedor, und Eser, Vater von Chuschah. Das sind die Söhne Chur's, des Erstgeborenen der Efratah, des Vaters von Bet Lechem.

5 Und Aschchur, Vater von Tekoa, hatte zwei Weiber: Chelah und Naarah.

6 Und Naarah gebar ihm den Achusam und den Chefer und den Temni und den Achaschtari. Das sind die Söhne der Naarah.

7 Und die Söhne der Chelah: Zeret und Zochar und Etnan.

8 Und Koz zeugte Anub und Hazzobebah, und die Geschlechter Acharchel's, des Sohnes Harum.

9 Und Jabez war geehrt vor seinen Brüdern; und seine Mutter nannte seinen Namen Jabez, denn — sprach sie — mit Schmerz hab' ich geboren.

10 Und Jabez rief zu dem Gott Jisraël's und sprach: Wenn du mich doch segnetest und mein Gebiet vergrößertest, und deine Hand mit mir wäre, und du wirktest gegen das Uebel, daß es mich nicht kränke! Und Gott

brachte, was er erbeten hatte.

11 Und Kelub, Bruder Schuchah's, zeugte Mechir; dieser ist der Vater Eschton's.

12 Und Eschton zeugte Bet Rafa und Paseach und Techinnah, den Vater von Ir Nachasch. Das sind die Männer von Rechah.

13 Und die Söhne Kenas: Otniel und Serajah, und die Söhne Otniel's: Chatat.

14 Und Meonotai zeugte Ofrah, und Serajah zeugte Joab, den Vater vom Thale der Zimmerleute, denn Zimmerleute waren sie.

15 Und die Söhne Kaleb's, Sohnes Jefunneh: Iru, Elah und Naam, und die Söhne Elah's: Uknas.

16 Und die Söhne Jehallelel's: Sif und Sifah, Tirja und Aßarel.

17 Und ein Sohn Esrah's: Jeter, und Mered und Efer und Jalon, und . . . . ward schwanger (und gebar) Mirjam und Schammai und Jischbach, den Vater von Eschtemoa.

18 Und sein Weib, die Jüdin, gebar Jered, den Vater von Gedor, und Cheber, den Vater von Socho, und Jekutiël, den Vater von Sanoach. Und das sind die Söhne Bitjah's, der Tochter Pharaoh's, die Mered genommen.

19 Und die Söhne des Weibes Hodijah's, der Schwester Nacham's: Der Vater von Këilah, der Garmi, und Eschtemoa der Maachati.

20 Und die Söhne Schimon's: Amnon und Rinnah, Ben Chanan und Tilon; und die Söhne Jischi's: Sochet und Ben-Sochet.

21 Die Söhne Schelah's, Sohnes Jehudah's: Er, der Vater von Lechah, und Ladah, der Vater von Mareschah, und die Geschlechter des Hauses der Byssus-Arbeiten aus dem Hause Aschbea;

22 Und Jokim und die Männer von Koseba und Joasch und Saraf, die in Moab Besitz hatten, und Jaschubi Lechem. Und die Dinge sind alt.

23 Das sind die Töpfer und die Bewohner der Pflanzungen und Hürden; Behufs der Arbeiten des Königs wohnten sie daselbst.

24 Die Söhne Schimeon's: Nemuel und Jamin, Jarib, Serach, Schaül.

25 Schallum sein Sohn, Mibsam sein Sohn, Mischma sein Sohn.

26 Und die Söhne Mischma's: Chammuel sein Sohn, Sakkur sein Sohn, Schimëi sein Sohn.

27 Und Schimëi hatte sechzehn Söhne und sechs Töchter, aber seine Brüder hatten nicht viele Söhne; auch ihr ganzes Geschlecht ward nicht so zahlreich als die Söhne Jehudah.

28 Und sie wohnten in Beër Scheba und Moladah und Chazar Schual,

29 Und in Bilhah und in Ezem und in Tolad,

30 Und in Betuel und in Chormah und in Ziklag,

31 Und in Bet Markabot und in Chazar Susim, und in Bet Biri und in Schaarajim. Das waren ihre Städte, bis Dawid regierte.

32 Und ihre Flecken: Etam und Ajin, Rimmon und Tochen und Aschan, fünf Städte;

33 Nebst all ihren Flecken in der Umgebung dieser Städte bis Baal. Dies sind ihre Wohnsitze und danach sind sie verzeichnet:

34 Und zwar Meschobab und Jamlech und Joschah, Sohn Amazjah's,

35 Und Joel und Jehu, Sohn Joschibjah, Sohnes Serajah, Sohnes Aßiel;

36 Und Eljoënai und Jaakobah und Jeschochajah und Aßajah und Adiel und Jeschimiel und Benajah,

37 Und Sisa, Sohn Schisët, Sohnes Allon, Sohnes Jedajah, Sohnes Schimri, Sohnes Schemajah.

38 Diese mit Namen Aufgeführten waren Fürsten ihrer Geschlechter, und ihre Stammhäuser breiteten sich aus zu einer Menge.

39 Und sie zogen hin zu dem Eingang von Gedor bis an die Morgenseite des Thales, einen Weideplatz zu suchen für ihre Schafe.

40 Und sie fanden einen Weideplatz, fett und schön, und das Land geräumig nach allen Seiten, und ruhig und friedlich, denn von Cham waren, die vordem dort wohnten.

41 Da kamen diese mit Namen Beschriebenen, in den Tagen Jechiskijahu's, Königs von Jehudah, und schlugen ihre Zelte und die Mëunim, die sich daselbst befanden, und bannten sie bis auf diesen Tag, und wohnten an ihrer Stelle, denn es war dort für ihre Schafe Weideplatz.

42 Und von ihnen, von den Söhnen Schimeon, gingen fünf hundert Männer nach dem Gebirge Seir, und Pelatjah und Nearjah und Refajah und Usiel, die Söhne Jischi, waren an ihrer Spitze.

43 Und sie schlugen den geretteten Ueberrest Amalek's, und wohnten dort bis auf diesen Tag.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 5

✦

1 Und die Söhne Rëuben's, des Erstgeborenen Jisraël's — denn er war der Erstgeborene; aber als er das Bette seines Vaters entweihete, wurde seine Erstgeburt den Söhnen Josef's, des Sohnes Jisraël's, gegeben, so daß er nicht als Erstgeborener verzeichnet wurde.

2 Denn Jehudah war mächtig unter seinen Brüdern, und daher aus ihm der Fürst, aber die Erstgeburt war für Josef. —

3 Die Söhne Rëuben's, des Erstgeborenen Jisraël's: Chanoch und Pallu, Chezron und Karmi.

4 Die Söhne Joel's: Schemajah sein Sohn, Gog sein Sohn, Schimëi sein Sohn.

5 Michah sein Sohn, Reajah sein Sohn, Baal sein Sohn,

6 Beerah sein Sohn, den wegführte Tilgat Pilneeser, König von Aschur; er war ein Fürst des Rëubeni.

7 Und seine Brüder aus seinen Geschlechtern, so wie sie verzeichnet sind nach ihrer Geburtsfolge: Das Haupt Jëiël, und Secharjahu,

8 Und Bela, Sohn Asas, Sohnes Schema, Sohnes Joel. Dieser wohnte in Aroër und bis Rebo und Baal Meon.

9 Und gegen Morgen wohnte er bis gen die Wüste, vom Strome Frat an; denn ihre Heerden waren zahlreich im Lande Gilead.

10 Und in den Tagen Schaül's führten sie Krieg mit den Hagriim, und sie fielen durch ihre Hand, und sie wohnten in ihren Zelten auf der ganzen Fläche gegen Morgen von Gilead.

11 Und die Söhne Gad wohnten neben ihnen im Lande Baschan bis Salchah.

12 Joel das Haupt und Schafam der Zweite, und Janai und Schafat in Baschan.

13 Und ihre Brüder nach ihren Stammhäusern: Michael und Meschullam und Scheba und Jorai und Jakan und Sia und Eber, sieben.

14 Das sind die Söhne Abichajil's, Sohnes Churi, Sohnes Jaroach, Sohnes Gilead, Sohnes Michael, Sohnes Jeschischai, Sohnes Jachdo, Sohnes Bus.

15 Achi, Sohn Abdiel, Sohnes Guni, das Haupt ihres Stammhauses.

16 Und sie wohnten in Gilead, in Baschan und dessen Tochterstädten, und in all den Bezirken von Scharon bis an ihre Ausgänge.

17 Sie alle wurden verzeichnet in den Tagen Jotam's, Königs von Jehudah, und in den Tagen Jarobeam's, Königs von Jisraël.

18 Die Söhne Rëuben und Gadi und der halbe Stamm Menascheh, an tapferen Männern, Männern, die Schild und Schwert tragen, und den Bogen spannen und Kriegesgewohnt sind, vier und vierzig tausend sieben hundert und sechzig, die zum Heere auszogen.

19 Sie führten Krieg mit den Hagriim und Jetur und Nafisch und Nodab.

20 Und es ward ihnen geholfen wider sie, und die Hagriim wurden in ihre Hände gegeben, sammt Allen, die mit ihnen waren, denn sie schrieen zu Gott in dem Kriege, und er ließ sich von ihnen erbitten, da sie ihm vertrauten.

21 Und sie führten ihre Heerden gefangen fort, ihre Kamele funfzig tausend, und Schafe zweihundert und funfzig tausend, und Esel zwei tausend, und Menschen hundert tausend.

22 Denn viel Erschlagene waren gefallen, denn von Gott war der Krieg. Und sie wohnten an ihrer Statt bis zur Wegführung.

23 Und Söhne des halben Stammes Menascheh wohnten im Lande: von Baschan bis Baal Chermon und den Senir und den Berg Chermon; diese waren zahlreich.

24 Und das waren die Häupter ihrer Stammhäuser: Efer und Jischi und Eliel und Asriel und Jirmejah und Hodawjah und Jachdiel, tüchtige Männer, Männer von Namen, Häupter ihrer Stammhäuser.

25 Und sie wurden untreu dem Gott ihrer Väter und buhlten den Göttern nach der Völker des Landes, die Gott vor ihnen vertilgt hatte.

26 Da weckte der Gott Jisraël's den Geist Pul's, des Königs von Aschur, und den Geist Tilgat Pilneser's, Königs von Aschur, und er trieb sie aus, den Rëubeni und den Gadi und den halben Stamm Menascheh, und brachte sie nach Chalach und Chabor und Hara und dem Strom Gosan, bis auf diesen Tag.

27 Die Söhne Lewi's: Gerschon, Kehat und Merari.

28 Und die Söhne Kehat's: Amram, Jizhar, und Chebron und Usiel.

29 Und die Kinder Amram's: Aharon und Moscheh und Mirjam; und die Söhne Aharon's: Nadab und Abihu, Elasar und Itamar.

30 Elasar zeugte Pinchas, Pinchas zeugte Abischua.

31 Und Abischua zeugte Bukki, und Bukki zeugte Usi.

32 Und Usi zeugte Serachjah, und Serachjah zeugte Merajot,

33 Merajot zeugte Amarjah, und Amarjah zeugte Achitub,

34 Und Achitub zeugte Zadok, und Zadok zeugte Achimaaz,

35 Und Achimaaz zeugte Asarjah, und Asarjah zeugte Jochanan,

36 Und Jochanan zeugte Asarjah. Dieser ist es, der den Priesterdienst versah in dem Hause, das Schelomoh in Jeruschalajim gebauet.

37 Und Asarjah zeugte Amarjah, und Amarjah zeugte Achitub,

38 Und Achitub zeugte Zadok, und Zadok zeugte Schallum,

39 Und Schallum zeugte Chilkijah, und Chilkijah zeugte Asarjah,

40 Und Asarjah zeugte Serajah, und Serajah zeugte Jehozadak.

41 Und Jehozadak zog weg, da der Ewige wegführte Jehudah und Jeruschalajim durch Nebukadnezar.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 6

✦

1 Die Söhne Lewi's: Gerschom, Kehat und Merari.

2 Und dies sind die Namen der Söhne Gerschom's: Libni und Schimëi.

3 Und die Söhne Kehat's: Amram und Jizhar und Chebron und Usiel.

4 Die Söhne Merari's: Machli und Muschi. Und dies sind die Geschlechter des Lewi nach ihren Vätern.

5 Von Gerschom: Libni sein Sohn, Jachat sein Sohn, Simmah sein Sohn,

6 Joach sein Sohn, Iddo sein Sohn, Serach sein Sohn, Jeatrai sein Sohn.

7 Die Söhne Kehat's: Amminadab sein Sohn, Korach sein Sohn, Assir sein Sohn,

8 Elkanah sein Sohn, und Ebjaßaf sein Sohn, und Assir sein Sohn,

9 Tachat sein Sohn, Uriel sein Sohn, Usijah sein Sohn und Schaül sein Sohn.

10 Und die Söhne Elkanah's: Amasai und Achimot,

11 (Und) Elkanah. Die Söhne Elkanah's: Zofai sein Sohn, und Nachat sein Sohn,

12 Eliab sein Sohn, Jerocham sein Sohn, Elkanah sein Sohn.

13 Und die Söhne Schemuel's: Der Erstgeborene Waschni und Abijah.

14 Die Söhne Merari's: Machli; Libni sein Sohn, Schimëi sein Sohn, Usah sein Sohn.

15 Schimea sein Sohn, Chaggijah sein Sohn, Aßajah sein Sohn.

16 Und diese sind es, die Dawid anstellte bei dem Gesang des Hauses des Ewigen, seitdem die Lade eine Ruhestatt hatte,

17 Und die vor der Wohnung des Stiftszeltes den Dienst versahen beim Gesang, bis Schelomoh das Haus des Ewigen bauete in Jeruschalajim, und die nach Vorschrift ihrem Dienst vorstanden.

18 Und das sind die Angestellten und ihre Söhne. Von den Söhnen Kehati: Heman der Sänger, Sohn Joel, Sohnes Schemuel,

19 Sohnes Elkanah, Sohnes Jerocham, Sohnes Eliel, Sohnes Toach,

20 Sohnes Suf, Sohnes Elkanah, Sohnes Machat, Sohnes Amasai,

21 Sohnes Elkanah, Sohnes Joel, Sohnes Asarjah, Sohnes Zefanjah,

22 Sohnes Tachat, Sohnes Assir, Sohnes Ebjaßaf, Sohnes Korach,

23 Sohnes Jizhar, Sohnes Kehat, Sohnes Lewi, Sohnes Jisraël.

24 Und sein Bruder Aßaf, der ihm zur Rechten stand: Aßaf, Sohn Berechjahu, Sohnes Schimea,

25 Sohnes Michael, Sohnes Baassejah, Sohnes Malkijah,

26 Sohnes Etni, Sohnes Serach, Sohnes Adajah,

27 Sohnes Etan, Sohnes Simmah, Sohnes Schimëi,

28 Sohnes Jachat, Sohnes Gerschom, Sohnes Lewi.

29 Und die Söhne Merari, ihre Brüder, zur Linken: Etan, Sohn Kischi, Sohnes Abdi, Sohnes Malluch,

30 Sohnes Chaschabjah, Sohnes Amazjah, Sohnes Chilkijah,

31 Sohnes Amzi, Sohnes Bani, Sohnes Schemer,

32 Sohnes Machli, Sohnes Muschi, Sohnes Merari, Sohnes Lewi.

33 Und ihre Brüder, die Lewiim, waren zugeordnet für den ganzen Dienst der Wohnung des Gotteshauses.

34 Und Aharon und seine Söhne räucherten auf dem Opfer-Altar und auf dem Altar zum Räuchern, bei allen hochheiligen Verrichtungen, und Jisraël zu sühnen, ganz so wie Moscheh, der Knecht Gottes, geboten.

35 Und das sind die Söhne Aharon's: Elasar sein Sohn, Pinchas sein Sohn, Abischua sein Sohn,

36 Bukki sein Sohn, Usi sein Sohn, Serachjah sein Sohn,

37 Merajot sein Sohn, Amarjah sein Sohn, Achitub sein Sohn,

38 Zadok sein Sohn, Achimaaz sein Sohn.

39 Und das sind ihre Wohnsitze nebst ihren Hürden in ihren Gebieten: Den Söhnen Aharon's, von dem Geschlecht des Kehat — denn sie hatten das (erste) Loos —

40 Ihnen gaben sie Chebron im Lande Jehudah und seine Bezirke rings herum.

41 Und das Gefilde der Stadt und ihre Flecken gaben sie Kaleb, Sohne Jefunneh's.

42 Und den Söhnen Aharon's gaben sie die Städte der Freistatt, Chebron und Libnah und seine Bezirke, und Jattir und Eschtemoa und seine Bezirke,

43 Und Chilen und seine Bezirke, Debir und seine Bezirke,

44 Und Aschan und seine Bezirke, und Bet Schemesch und seine Bezirke.

45 Und vom Stamme Binjamin: Geba und seine Bezirke, und Allemet und seine Bezirke, und Anatot und seine Bezirke, all ihre Städte dreizehn Städte, nach ihren Geschlechtern.

46 Und den Söhnen Kehat, den noch übrigen von dem Geschlechte des Stammes: von der Hälfte des Stammes, dem halben Menascheh, durch das Loos, zehn Städte.

47 Und den Söhnen Gerschom nach ihren Geschlechtern: vom Stamme Jisachar und vom Stamme Ascher, und vom Stamme Naftali und vom Stamme Menascheh in Baschan, dreizehn Städte.

48 Den Söhnen Merari nach ihren Gechlechtern: vom Stamme Rëuben und vom Stamme Gad, und vom Stamme Sebulun, durch das Loos, zwölf Städte.

49 Und die Kinder Jisraël gaben den Lewiim die Städte und ihre Bezirke.

50 Und sie gaben durch das Loos vom Stamme der Söhne Jehudah und vom Stamme der Söhne Schimeon, und vom Stamme der Söhne Binjamin diese Städte, die sie mit Namen nannten.

51 Und einigen Geschlechtern der Söhne Kehat wurden die Städte ihres Gebietes vom Stamme Efrajim.

52 Und sie gaben ihnen die Städte der Freistatt, Schechem und seine Bezirke auf dem Gebirge Efrajim, und Geser und seine Bezirke,

53 Und Jakmeam und seine Bezirke, und Bet Choron und seine Bezirke.

54 Und Ajalon und seine Bezirke, und Gat Rimmon und seine Bezirke.

55 Und von der Hälfte des Stammes Menascheh: Aner und seine Bezirke, und Bileam und seine Bezirke; für das Geschlecht der Söhne Kehat, der noch übrigen.

56 Den Söhnen Gerschom, von dem Geschlecht des halben Stammes Menascheh: Golan in Baschan und seine Bezirke, und Aschtarot und seine Bezirke.

57 Und vom Stamme Jisachar: Kedesch und seine Bezirke, Doberat und seine Bezirke,

58 Und Ramot und seine Bezirke, und Anem und seine Bezirke.

59 Und vom Stamme Ascher: Maschal und seine Bezirke, und Abdon und seine Bezirke,

60 Und Chukok und seine Bezirke, und Rechob und seine Bezirke.

61 Und vom Stamme Naftali: Kedesch in Galil und seine Bezirke, und Chammon und seine Bezirke, und Kirjatajim und seine Bezirke.

62 Und den Söhnen Merari, den noch übrigen, vom Stamme Sebulun: Rimmono und seine Bezirke, Tabor und seine Bezirke;

63 Und jenseit des Jarden von Jerecho, zur Morgenseite des Jarden, vom Stamme Reuben: Bezer in der Wüste und seine Bezirke, und Jahzah und seine Bezirke,

64 Und Kedemot und seine Bezirke, und Mefaat und seine Bezirke.

65 Und vom Stamme Gad: Ramot in Gilead und seine Bezirke, und Machanajim und seine Bezirke,

66 Und Cheschbon und seine Bezirke, und Jaaser und seine Bezirke.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 7

✦

1 Und von den Söhnen Jisachar, Tola und Pua, Jaschub und Schimron, den vieren,

2 Waren die Söhne Tola's: Usi und Refajah und Jeriel und Jachmai und Jibsam und Schemuel, Häupter ihrer Stammhäuser von Tola, die Starken des Heeres, nach ihren Verzeichneten; ihre Anzahl in den Tagen Dawid's war zwei und zwanzig tausend sechs hundert.

3 Und die Söhne Usi's: Jisrachjah, und die Söhne Jisrachjah's: Michael und Obadjah und Joel (und) Jischijah, zusammen fünf Häupter.

4 Und neben ihnen, nach ihren Verzeichneten, nach ihren Stammhäusern, Schaaren des Kriegsheeres: sechs und dreißig tausend, denn sie hatten viele Weiber und Söhne.

5 Und ihre Brüder aus allen Geschlechtern Jisachar's, die Starken der Heere: sieben und achtzig tausend sind ihrer zusammen verzeichnet.

6 (Von) Binjamin: Bela und Becher und Jediaél, drei.

7 Und die Söhne Bela's: Ezbon und Usi und Usiel und Jerimot und Iri, fünf Häupter der Stammhäuser, Starke der Heere, und ihre Verzeichneten waren zwei und zwanzig tausend vier und dreißig.

8 Und die Söhne Becher's: Semirah und Joasch und Elieser und Eljoenai und Omri und Jeremot und Abijah und Anatot und Alamet. All diese sind Söhne Becher's.

9 Und ihre Verzeichneten nach ihrer Geburtsfolge, die Häupter ihrer Stammhäuser, die Stärken des Heeres: zwanzig tausend zwei hundert.

10 Und die Söhne Jediael's: Bilhan; und die Söhne Bilhan's: Jeusch und Binjamin und Ehud und Kenaanah und Setan und Tarschisch und Achischachar.

11 All diese Söhne Jediael's, nach den Häuptern der Stammhäuser, die Starken der Heere: siebzehn tausend zweihundert, die zum Heere auszogen in den Krieg.

12 Und Schuppim und Chuppim, Söhne Ir's, Chuschim, Söhne Acher's.

13 Die Söhne Naftali's: Jachziel und Guni und Jezer und Schallum, Söhne der Bilhah.

14 Die Söhne Menascheh's: Asriel, den sie geboren. . . . Sein Arammisches Kebsweib gebar Machir, den Vater Gilead's.

15 Und Machir nahm ein Weib, die Schwester von Chuppim und Schuppim, Namens Maachah. — Und der Name des zweiten: Zelofchad, und Zelofchad hatte Töchter. —

16 Und Maachah, das Weib Machir's, gebar einen Sohn, und nannte seinen Namen Peresch; und der Name seines Bruders: Scheresch, und seine Söhne: Ulam und Rekem.

17 Und die Söhne Ulam's: Bedan. Das sind die Söhne Gilead's, Sohnes Machir, Sohnes Menascheh.

18 Und seine Schwester Hammolechet gebar Ischhod und Abieser und Machlah.

19 Und die Söhne Schemida's waren: Achjan und Schechem und Likchi und Aniam.

20 Und die Söhne Efrajim's: Schutelach; und Bered sein Sohn, und Tachat sein Sohn, und Eladah sein Sohn, und Tachat sein Sohn;

21 Und Sabad sein Sohn, und Schutelach sein Sohn, und Eser und Elad. Und es erschlugen sie die Männer von Gat, die Eingeborenen des Landes, da sie hinabgezogen waren, ihre Heerden zu nehmen.

22 Und Efrajim, ihr Vater, trauerte lange Zeit, und seine Brüder kamen, ihn zu trösten.

23 Und er kam zu seinem Weibe, und sie ward schwanger und gebar einen Sohn, und er nannte seinen Namen Beriah, denn Unglück war in seinem Hause.

24 Und seine Tochter: Scheerah. Und sie bauete Bet Choron, das niedere und das obere, und Usen Scheerah.

25 Und Refach sein Sohn, und Reschef und Telach sein Sohn, und Tachan sein Sohn;

26 Ladan sein Sohn, Ammihud sein Sohn, Elischama sein Sohn,

27 Nun sein Sohn, Jehoschua sein Sohn.

28 Und ihr Besitzthum und ihre Wohnstätte war Bet El und seine Tochterstädte; und gegen Aufgang Naaran, und zur Abendseite Geser und seine Tochterstädte, und Schechem und seine Tochterstädte bis Asah und seine Tochterstädte;

29 Und neben den Söhnen Menascheh, Bet Schean und seinen Tochterstädten, Tanach und seinen Tochterstädten, Megiddo und seinen Tochterstädten, Dor und seinen Tochterstädten. In diesen wohnten die Söhne Josef's, Sohnes Jisraél.

30 Die Söhne Ascher: Jimnah und Jischvah, und Jischwi und Beriah, und Serach, ihre Schwester.

31 Und die Söhne Beriah's: Cheber und Malkiel, das ist der Vater Birsajit's.

32 Und Cheber zeugte Jaflet und Schomer und Chotam, und Schua ihre Schwester.

33 Und die Söhne Jaflet's: Paßach und Bimhal und Aschwat. Das sind die Söhne Jaflet's.

34 Und die Söhne Schamer's: Achi und Rahgah und Chubbah und Aram.

35 Und ein Sohn seines Bruders Helem: Zofach, und Jimna und Schelesch und Amal.

36 Die Söhne Zofach's: Suach und Charnefer und Schual und Beri und Jimrah,

37 Bezer und Hod und Schamma und Schilschah und Jitran und Beera.

38 Und die Söhne Jeter's: Jefunneh und Pispah und Ara.

39 Und die Söhne Ulla's: Arach und Channiel und Rizja.

40 All diese Söhne Ascher waren Häupter von Stammhäusern, auserlesene Starke der Heere, Fürstenhäupter; und ihre Verzeichneten im Heere für den Krieg — ihre Anzahl war sechs und zwanzig tausend Männer.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 8

✦

1 Und Binjamin zeugte Bela, seinen Erstgeborenen, Aschbel den zweiten, und Achrach den dritten,

2 Rochah den vierten, und Rafa den fünften.

3 Und Bela hatte Söhne: Addar und Gera und Abihud,

4 Und Abischua und Naaman und Achoach,

5 Und Gera und Schefufan und Churam.

6 Und das sind die Söhne Echud's — dies sind die Stammhäupter von den Bewohnern Geba's, die man nach Manachat ausgetrieben:

7 Naaman und Achijah, und Gera der hatte sie ausgetrieben —, und er zeugte Usa und Achihud.

8 Und Schacharajim zeugte im Gefilde Moab's, nachdem er seine Weiber Chuschim und Baara hatte ziehen lassen;

9 Da zeugte er mit Chodesch, seinem Weibe, Jobab und Zibja und Mescha und Malkam,

10 Und Jeuz und Schabjah und Mirmah. Diese seine Söhne sind Häupter der Stammhäuser.

11 Und mit Chuschim zeugte er Abitub und Elpaal.

12 Und die Söhne Elpaal's: Eber und Mischam und Schamer. Dieser bauete Ono und Lod und dessen Tochterstädte.

13 Und Beriah und Schema, das sind die Stammhäupter von den Bewohnern Ajalon's; diese jagten in die Flucht die Bewohner von Gat.

14 Und Achjo, Schaschak und Jeremot,

15 Und Sebadjah und Arad und Eder,

16 Und Michael und Jischpah und Jocha, die Söhne Beriah's.

17 Und Sebadjah und Meschullam und Chiski und Cheber,

18 Und Jischmerai und Jisliah und Jobab sind die Söhne Elpaal's.

19 Und Jakim und Sichri und Sabdi,

20 Und Elienai und Ziltai und Eliel,

21 Und Adajah und Berajah und Schimrat sind die Söhne Schimeï's.

22 Und Jischpan und Eber und Eliel,

23 Und Abdon und Sichri und Chanan,

24 Und Chananjah und Elam und Antotijah,

25 Und Jisdejah und Penuel sind die Söhne Schaschak's.

26 Und Schamscherai und Schecharjah und Ataljah,

27 Und Jaareschjah und Elijah und Sichri sind die Söhne Jerocham's.

28 Dies sind Häupter der Stammhäuser nach ihrer Geburtsfolge, Oberhäupter, diese wohnten in Jeruschalajim.

29 Und in Gibeon wohnten der Vater Gibeon's, und der Name seines Weibes: Maachah.

30 Und sein erstgeborener Sohn Abdon, und Zur und Kisch und Baal und Nadab,

31 Und Gedor und Achjo und Secher.

32 Und Miklot zeugte Schimeah, und auch diese wohnten neben ihren Brüdern in Jeruschalajim mit ihren Brüdern.

33 Und Ner zeugte Kisch, und Kisch zeugte Schaül, und Schaül zeugte Jehonatan und Malkischua und Abinadab und Eschbaal.

34 Und der Sohn Jehonatan's: Merib Baal, und Merib Baal zeugte Michah.

35 Und die Söhne Michah's: Piton und Melech und Taarea und Achas.

36 Und Achas zeugte Jehoaddah, und Jehoaddah zeugte Alemet, und Asmawet und Simri, und Simri zeugte Moza.

37 Und Moza zeugte Binah; Rafah sein Sohn, Elaßah sein Sohn, Azel sein Sohn.

38 Und Azel hatte sechs Söhne, und das sind ihre Namen: Asrikam, Bochru und Jischmaél und Schearjah und Obadjah und Chanan. All diese sind die Söhne Azel's.

39 Und die Söhne seines Bruders Esek: Ulam sein Erstgeborener, Jeusch der zweite, und Elipelet der dritte.

40 Und die Söhne Ulam's waren starke Männer des Heeres, die den Bogen spannen, und sie hatten viele Söhne und Söhne der Söhne, hundert und fünfzig. All diese sind von den Söhnen Binjamin.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 9

✦

1 Und ganz Jisraél wurde verzeichnet, und siehe, sie sind aufgeschrieben in dem Buche der Könige von Jisraél. Jehudah aber wurde nach Babel weggeführt wegen seiner Untreue.

2 Und die zuerst (wieder) wohnten in ihrem Besitzthum in ihren Städten, waren: Jisraél, die Priester, die Lewiim und die Tempeldiener.

3 Und in Jeruschalajim wohnten von den Söhnen Jehudah und von den Söhnen Binjamin und von den Söhnen Efrajim und Menascheh.

4 Utai Sohn Ammihud, Sohnes Omri, Sohnes Imri, Sohnes Bani, von den Söhnen Perez, Sohnes Jehudah.

5 Und von den Schiloni: Aßajah der Erstgeborne und seine Söhne.

6 Und von den Söhnen Serach: Jeuël, und ihre Brüder, sechs hundert und neunzig.

7 Und von den Söhnen Binjamin: Sallu, Sohn Meschullam, Sohnes Hodawjah, Sohnes Hasnuah.

8 Und Jibnejah, Sohn Jerocham, und Elah, Sohn Usi, Sohnes Michri, und Mechullam, Sohn Schefatjah, Sohnes Reuël, Sohnes Jibnijah.

9 Und ihre Brüder, nach ihren Verzeichneten, neun hundert und sechs und fünfzig. All diese Männer waren Oberhäupter ihrer Stammhäuser.

10 Und von den Priestern: Jedajah und Jehojarib und Jachin;

11 Und Asarjah, Sohn Chilkijah, Sohnes Meschullam, Sohnes Zadok, Sohnes Meraot, Sohnes Achitub, Vorsteher des Gotteshauses.

12 Und Adajah, Sohn Jerocham, Sohnes Paschchur, Sohnes Malkijah, und Maßai, Sohn Adiel, Sohnes Jachserah, Sohnes Meschullam, Sohnes Meschillemit, Sohnes Immer,

13 Und ihre Brüder, Häupter ihrer Stammhäuser, tausend sieben hundert und sechzig tüchtige Männer zur Verrichtung des Dienstes bei dem Gotteshause.

14 Und von den Lewiim: Schemajah, Sohn Chaschub, Sohnes Asrikam, Sohnes Chaschabjah, von den Söhnen Merari.

15 Und Bakbakkar, Cheresch und Galal, und Mattanjah, Sohn Micha, Sohnes Sichri, Sohnes Aßaf.

16 Und Obadjah, Sohn Schemajah, Sohnes Galal, Sohnes Jedutun, und Berechjah, Sohn Aßa, Sohnes Elkanah, der in den Flecken der Netofati wohnte.

17 Und die Pförtner Schallum und Akkub und Talmon und Achiman und ihre Brüder. Schallum das Haupt.

18 Und bis jetzt sind sie im Königsthore gegen Aufgang. Dies sind die Pförtner für die Lager der Söhne Lewi.

19 Und Schallum, Sohn Kore, Sohnes Ebjaßaf, Sohnes Korach, und seine Brüder von seines Vaters Hause, die Korchim, waren über die Verrichtung des Dienstes, sie hielten Wache an der Schwelle des Zeltes, und ihre Väter über das Lager des Ewigen, Wächter des Zugangs.

20 Und Pinchas, Sohn Elasar, war vordem Fürst über sie; mit ihm war der Ewige.

21 Secharjah, Sohn Meschelemjah, Pförtner am Eingange des Stiftszeltes.

22 Diese alle, auserlesen zu Pförtnern an den Schwellen, waren zwei hundert und zwölf; sie sind nach ihren Flecken verzeichnet, dieselben, (welche) Dawid und Schemuel der Seher für beständig eingesetzt hatte.

23 Sowohl sie als ihre Söhne waren über die Thore des Hauses des Ewigen (und) des Zelthauses als Wachen.

24 An den vier Seiten waren die Pförtner: gegen Morgen, gegen Abend, gegen Mitternacht und gegen Mittag.

25 Und ihre Brüder in ihren Flecken mußten kommen je nach sieben Tagen, von einer Zeit zur andern, mit diesen gemeinschaftlich.

26 Denn für beständig waren (nur) die vier Oberpförtner, das sind die Lewiim; und sie waren über die Gemächer und die Schatzkammern des Gotteshauses.

27 Und sie übernachteten in der Umgebung des Gotteshauses, denn sie hatten die Wache, auch das Oeffnen und zwar jeglichen Morgen.

28 Einige von ihnen waren über die Geräthe zum Dienst; denn nach der Zahl brachten sie sie hinein, und nach der Zahl nahmen sie sie weg.

29 Einige von ihnen waren angestellt über die Gefäße und über all die heiligen Gefäße, und über das Kernmehl und den Wein und das Oel und den Weihrauch und die Gewürze.

30 Und von den Söhnen der Priester bereiteten Einige die Salbenmischung aus den Gewürzen.

31 Und Mattitjah von den Lewiim, er war der Erstgeborene Schallum's des Korchi — war für beständig über das Pfannen-Backwerk.

32 Und von ihren Brüdern, den Kehati, waren Einige über das Schicht-Brod, es zuzurichten jeglichen Sabbat.

33 Jene Sänger aber, Häupter von Stammhäusern der Lewiim, waren in den Gemächern dienstfrei, da sie Tag und Nacht der Kunst oblagen.

34 Dies sind die Häupter der Stammhäuser der Lewiim, nach ihren Verzeichneten die Häupter; diese, (die) in Jeruschalajim wohnten.

35 Und in Gibeon wohnten der Vater Gibeon's, Jëuël, und der Name seiner Schwester: Maachah.

36 Und sein erstgeborener Sohn Abdon. und Zur und Kisch und Baal, und Ner und Nadab,

37 Und Gedor und Achjo und Secharjah und Miklot.

38 Und Miklot zeugte Schimeam, und auch diese wohnten neben ihren Brüdern in Jeruschalajim mit ihren Brüdern.

39 Und Ner zeugte Kisch, und Kisch zeugte Schaül, und Schaül zeugte Jehonatan und Malkischua und Abinadab und Eschbaal.

40 Und der Sohn Jehonatan's: Merib Baal, und Merib Baal zeugte Michah.

41 Und die Söhne Michah's: Piton und Melech und Tachrea.

42 Und Achas zeugte Jarah, und Jarah zeugte Alemet, und Asmawet und Simri, und Simri zeugte Moza.

43 Und Moza zeugte Bina; und Refajah sein Sohn, Elaßah sein Sohn, Azel sein Sohn.

44 Und Azel hatte sechs Söhne, und das sind ihre Namen: Asrikam, Bochru und Jischmaél und Schearjah und Obadjah und Chanan. Das sind die Söhne Azel's.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 10

✦

1 Und die Pelischtim stritten mit Jisraël; und es flohen die Männer von Jisraël vor den Pelischtim, und Erschlagene fielen auf dem Berge Gilboa.

2 Und die Pelischtim holten Schaül und seine Söhne ein, und die Pelischtim schlugen den Jonatan und den Abinadab und den Malkischua, die Söhne Schaül's.

3 Und die Schlacht war hart für Schaül, und es trafen ihn die Schützen mit dem Bogen, und er war angst vor den Schützen.

4 Da sprach Schaül zu seinem Waffenträger: Zücke dein Schwert und durchbohre mich damit, daß nicht kommen diese Unbeschnittenen und mich mißhandeln. Aber sein Waffenträger wollte nicht, denn er fürchtete sich sehr. Da nahm Schaül das Schwert und stürzte sich darauf.

5 Und da sein Waffenträger sah, daß Schaül todt war, da stürzte auch er auf das Schwert und starb.

6 So starb Schaül und seine drei Söhne, und sein ganzes Haus starben zusammen.

7 Als all die Männer Jisraël's, die im Thale, sahen, daß sie geflohen, und daß Schaül und seine Söhne gestorben, da verließen sie ihre Städte und flohen, und es kamen die Pelischtim und wohnten darin.

8 Und es geschah am folgenden Tage, da kamen die Pelischtim, auszuziehen die Erschlagenen, und fanden Schaül und seine drei Söhne gefallen auf dem Berge Gilboa.

9 Und sie zogen ihn aus, und nahmen seinen Kopf und seine Rüstung, und schickten im Lande Pelischtim herum, die Botschaft zu verkünden ihren Götzen und dem Volke.

10 Und thaten seine Rüstung in das Haus ihres Gottes, und seinen Schädel schlugen sie an das Haus Dagon's.

11 Und es vernahm ganz Jabesch Gilead alles, was die Pelischtim an Schaül gethan.

12 Da machten sich auf alle tapfere Männer, und nahmen den Leichnam Schaül's und die Leichname seiner Söhne, und brachten sie nach Jabesch, und begruben ihre Gebeine unter der Terebinthe in Jabesch, und fasteten sieben Tage.

13 So starb Schaül wegen seiner Untreue, die er an dem Ewigen begangen, wegen des Wortes des Ewigen, das er nicht beobachtet, auch weil er die Todtenbeschwörer befragte,

14 Und nicht befragte den Ewigen; so tödtete er ihn, und wandte das Königthum Dawid zu, dem Sohne Jischai's.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 11

✦

1 Nun kam ganz Jisraël zusammen zu Dawid nach Chebron und sprachen: Siehe, dein Bein und dein Fleisch sind wir.

2 Schon gestern und ehegestern, noch da Schaül König war, warst du, der ausführte und einführte Jisraël, und der Ewige dein Gott hat zu dir gesprochen: Du sollst weiden mein Volk Jisraël, und du sollst ein Fürst seyn über mein Volk Jisraël.

3 Und es kamen all die Aeltesten Jisraël's zu dem Könige nach Chebron, und Dawid schloß mit ihnen einen Bund in Chebron vor dem Ewigen, und sie salbten Dawid zum König über Jisraél, nach dem Worte des Ewigen durch Schemuel.

4 Und es ging Dawid und ganz Jisraél nach Jeruschalajim, das ist Jebus, und dort war der Jebusi, die Bewohner des Landes.

5 Aber die Bewohner von Jebus ließen dem Dawid sagen: Du wirst nicht hierher kommen. Da eroberte Dawid die Veste Zijon, das ist die Stadt Dawid's.

6 Und Dawid sprach: Wer da schlägt den Jebusi zuerst, soll Oberhaupt und Anführer seyn. Da stieg zuerst hinauf Joab, Sohn Zernjah's, und ward Oberhaupt.

7 Und Dawid wohnte in der Veste; daher nannten sie sie Stadt Dawid's.

8 Und er bauete die Stadt rund herum an, von dem Millo bis an den Umkreis; und Joab stellte die übrige Stadt her.

9 Und Dawid ward immer größer, und der Ewige der Heerschaaren war mit ihm.

10 Und das sind die vornehmsten Helden, die Dawid hatte, die fest hielten an ihm in seinem Königthum — sammt ganz Jisraél —, ihn zum Könige zu machen, nach dem Worte des Ewigen über Jisraél.

11 Und dies ist die Zahl der Helden, die Dawid hatte: Jaschobeam Sohn Chakmoni, Oberster der Anführer; er schwang seine Lanze über drei hundert Erschlagene in einem Mal.

12 Und nach ihm Elasar, Sohn Dodo, der Achochi; er war unter den drei Helden.

13 Er war bei Dawid in Pas Dammim, als die Pelischtim sich dort versammelten zum Kriege, und ein Stück Feld war voll Gerste, und das Volk floh vor den Pelischtim.

14 Da stellten sie sich inmitten des Ackers und retteten ihn, und schlugen die Pelischtim, und der Ewige half mit großem Siege.

15 Und hinabzogen die drei von den dreisig, Hauptleute, nach dem Felsen zu Dawid in die Höhle Adullam. Und das Lager der Pelischtim lagerte im Thale Refaim.

16 Und Dawid war damals in der Burg, und der Posten der Pelischtim war damals in Bet Lechem.

17 Da bekam Dawid Lust und sprach: Wer läßt mich Wasser trinken aus der Grube von Bet Lechem, die im Thore?

18 Da brachen die drei in das Lager der Pelischtim, und schöpften Wasser aus der Grube von Bet Lechem, die im Thore, und trugen und brachten es zu Dawid, und David wollte es nicht trinken, und spendete es dem Ewigen.

19 Und er sprach: Fern sei von mir, um meines Gottes willen, solches zu thun! Wie? das Blut dieser Männer sollte ich trinken um ihr Leben? Denn um ihr Leben haben sie es gebracht. Und er wollte es nicht trinken. Das thaten die drei Helden.

20 Und Abschai, der Bruder Joab's, der war Oberhaupt der drei, und er schwang seine Lanze über drei hundert Erschlagene. Und er hatte einen Namen unter den dreien.

21 Neben zweien von den dreien war er geehrt, daß er ihr Anführer ward, kam aber nicht bis zu den dreien.

22 Benajah Sohn Jehojada, der Sohn eines tapfern Mannes, reich an Thaten, von Kabzeel. Er schlug die zwei Helden Moab's. Auch ging er hinab und schlug den Löwen in der Grube am Tage eines Schneegestöbers.

23 Auch schlug er den mizrischen Mann, einen Mann von großer Länge, fünf Ellen, und in der Hand des Mizri war eine Lanze wie ein Weberbaum; er aber ging zu ihm hinab mit einem Stocke, und nahm die Lanze aus der Hand des Mizri, und erschlug ihn mit seiner Lanze.

24 Dieses that Benajah, Sohn Jehojada, und er hatte einen Namen unter den drei Helden.

25 Vor den dreißig, siehe, war er geehrt, doch zu den dreien kam er nicht; und Dawid setzte ihn über seinen geheimen Rath.

26 Und die Helden der Heere waren: Aßahel, Bruder Joab's, Elchanan Sohn Dodo, aus Bet Lechem.

27 Schammot der Harori, Chelez der Peloni,

28 Ira Sohn Ikkesch der Tekoi, Abieser der Antoti,

29 Sibchai der Chuschati, Ilai der Achochi,

30 Maharai der Retofati, Cheled. Sohn Baanah der Retofati,

31 Itai Sohn Ribai, von Gibeah der Söhne Binjamin, Benajah, der Piratoni,

32 Churai von den Flüssen Gaasch, Abiel der Arbati,

33 Asmawet der Bacharumi, Eljachba der Schaalboni,

34 Bene Haschem der Gisoni, Jonatan Sohn Schage der Harari,

35 Achiam Sohn Sachar der Harari, Elipal Sohn Ur,

36 Chefer der Mecherati, Achijah der Peloni,

37 Chezro der Karmeli, Naarai Sohn Esbai,

38 Joel der Bruder Natan's, Mibchar Sohn Hagri,

39 Zelek der Ammoni, Nachrai der Beroti, Waffenträger Joab's, Sohnes Zerujah,

40 Ira der Jitri, Gareb der Jitri,

41 Urijah der Chitti, Sabad Sohn Achlai,

42 Adina Sohn Schisa, der Reubeni, Haupt des Reubeni, und neben ihm dreißig;

43 Chanan Sohn Maachah und Joschafat der Mitni,

44 Usija der Aschterati, Schama und Jeïel, Söhne Chotam's des Aroëri.

45 Jediaél Sohn Schimri, und Jocha sein Bruder der Tizji,

46 Eliel von Machawim, und Jeribai und Joschawjah, Söhne Elnaam's, und Jitmah der Moabi,

47 Eliel und Obed und Jaasiel von Mezobajah.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 12

✦

1 Und diese sind es, die zu Dawid kamen nach Ziklag, der sich noch eingeschlossen hielt vor Schaül Sohn Kisch; sie waren aber unter den Helden Bundesgenossen im Kriege,

2 Bogenbewaffnete, die mit der Rechten und mit der Linken Steine schlenderten und Pfeile von dem Bogen. Von den Brüdern Schaül's, von Binjamin:

3 Das Haupt Achieser und Joasch, die Söhne Haschmaah's des Gibati, und Jesiel und Pelet die Söhne Asmawet, und Berachah und Jehu der Antoti,

4 Und Jischmajah der Gibeoni, ein Held der dreißig und über die dreißig;

5 Und Jirmeah und Jachasiel und Jochanan und Josabad der Gederati.

6 Elusai und Jerimot und Bealjah und Schemarjahu und Schefatjahu der Charisi;

7 Elkanah und Jischijahu und Asarel und Joëser und Jaschobeam, die Korchim;

8 Und Joëlah und Sebadjah, die Söhne Jerocham von Gedor.

9 Und von dem Gadi sonderten sich aus zu Dawid, nach der Burg in der Wüste, tapfere Helden, Männer des Heereszugs im Kriege, gerüstet mit Schild und Lanze, wie Löwen anzusehen, und gleich den Gazellen auf Bergen an Schnelle:

10 Eser das Haupt, Obadjah der zweite, Eliab der dritte,

11 Mischmannah der vierte, Jirmejah der fünfte,

12 Attai der sechste, Eliel der siebente,

13 Jochanan der achte, Elsabad der neunte,

14 Jirmejahu der zehnte, Machbannai der eilfte.

15 Dies waren von den Söhnen Gad die Häupter des Heeres, der Kleinste gegen hundert, der Größte gegen tausend (kämpfend).

16 Diese sind es, die über den Jarden setzten im ersten Monat — selbiger aber fluthete über all seine Ufer —, und in die Flucht jagten all die Thalbewohner gegen Morgen und gegen Abend.

17 Als von den Söhnen Binjamin und Jehudah bis an die Burg kamen zu Dawid;

18 Ging Dawid zu ihnen heraus und hub an und sprach: Wenn ihr im Frieden zu mir kommet, mir beizustehen, werd' ich zur Vereinigung mit euch geneigt seyn. Wenn ihr aber, mich meinen Feinden zu verrathen, da doch kein Unrecht ist in meinen Händen, so sehe es an der Gott unserer Väter und entscheide.

19 Da bekleidete der Geist den Amasai, Obersten der Anführer: Dein (sind wir) Dawid, und mit dir, Sohn Jischai, Friede, Friede dir und Friede deinen Bundesgenossen, denn dein Gott steht dir bei! Und Dawid nahm sie auf und stellte sie an die Spitze der Schaar.

20 Und von Menascheh gingen zu Dawid über, als er mit den Pelischtim gegen Schaül in den Krieg zog — aber er stand ihnen nicht bei, denn mit Ueberlegung hatten die Fürsten der Pelischtim ihn entlassen, indem sie

sprachen: Mit unseren Köpfen wird er zu seinem Herrn Schaül übergehen —

21 Da er nach Ziklag ging, gingen zu ihm über von Menascheh: Adnach und Josabad und Jediaél und Michaél und Josabad und Elihu und Ziltai, Häupter der Haufen Menascheh's.

22 Und sie standen Dawid bei gegen die Schaar, denn tapfere Helden waren sie alle, und sie wurden Führer im Heere.

23 Aber Tag für Tag kam man zu Dawid ihm beizustehen, so daß das Lager groß wurde wie ein Lager Gottes.

24 Und dies ist die Zahl der Köpfe der zum Heer Gerüsteten, die zu Dawid kamen nach Chebron, ihm das Königthum Schaül's zuzuwenden, nach dem Ausspruche des Ewigen.

25 Die Söhne Jehudah, die Schild und Lanze trugen, sechs tausend acht hundert zum Heer Gerüstete.

26 Von den Söhnen Schimeon tapfere Helden zum Heereszuge, sieben tausend ein hundert.

27 Von den Söhnen des Lewi vier tausend sechs hundert.

28 Und Jehojada, der Fürst von Aharon, und bei ihm drei tausend sieben hundert.

29 Und Zadok, ein tapferer Jüngling, und sein Stammhaus, zwei und zwanzig Fürsten.

30 Und von den Söhnen Binjamin, den Brüdern Schaül's, drei tausend; da bis dahin die Meisten von ihnen es mit dem Hause Schaül's hielten.

31 Und von den Söhnen Efrajim zwanzig tausend acht hundert, tapfere Helden, Männer von Namen aus ihren Stammhäusern.

32 Und von dem halben Stamme Menascheh achtzehn tausend. Die mit Namen genannt sind, — hinzugehen, Dawid zum König zu machen.

33 Und von den Söhnen Jisachar, (solche) die Einsicht hatten in die Zeiten, zu wissen, was Jisraél thun muß; ihre Häupter, zwei hundert, und all ihre Brüder zu ihrem Befehl.

34 Von Sebulun, die zum Heer auszogen, zur Schlacht geordnet mit allem Kriegesgeräth, funfzig tausend, die kampfbereit waren ungetheilten Herzens.

35 Und von Naftali tausend Fürsten, und mit ihnen mit Schild und Spieß, sieben und dreißig tausend.

36 Und von dem Dani, zur Schlacht geordnet acht und zwanzig tausend sechs hundert.

37 Und von Ascher, die zum Heer auszogen, die Schlacht zu ordnen, vierzig tausend.

38 Und von jenseit des Jarden, von dem Reubeni, und dem Gadi und dem halben Stamm Menascheh, mit allerlei Waffen zum Kriegszuge, hundert und zwanzig tausend.

39 All diese Kriegsmänner, in Schlacht-Reihen geordnet, kamen mit ganzem Herzen nach Chebron, Dawid zum König einzusetzen über ganz Jisraél. Auch all die Uebrigen Jisraél's waren eines Sinnes, Dawid zum König einzusetzen.

40 Und sie waren daselbst bei Dawid drei Tage, aßen und tranken, denn es hatten ihre Brüder für sie zubereitet.

41 Und auch die ihnen nahe waren, bis nach Jisachar und Sebulun und Naftali, brachten Brod auf Eseln und auf Kamelen und auf Maulthieren und auf Rindern, Mehlspeisen, Feigen-Kuchen und Rosinen-Kuchen und Wein und Oel und Rinder und Schafe die Fülle; denn Freude war in Jisraél.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 13

1 Und Dawid berieth sich mit den Oberen über die Tausende und die Hunderte, mit jeglichem Fürsten,

2 Und Dawid sprach zu der ganzen Versammlung Jisraél's: So es euch recht ist, und ist es von dem Ewigen unserm Gott, so lasset uns weit umherschicken zu unseren Brüdern, den noch übrigen in allen Landen Jisraél's, und mit ihnen an die Priester und die Lewiim in den Städten ihrer Bezirke, daß sie sich zu uns sammeln.

3 Und wir wollen die Lade unseres Gottes zu uns herholen, denn wir haben ihn nicht gesucht in den Tagen Schaül's.

4 Und die ganze Versammlung sprach, daß man also thue, denn die Sache gefiel in den Augen des ganzen Volkes.

5 Da versammelte Dawid ganz Jisraél von dem Schichor Mizrajim's bis gen Chamat, die Lade Gottes zu bringen von Kirjat Jearim.

6 Und es zog Dawid und ganz Jisraél nach Baalah, nach Kirjat Jearim, das in Jehudah, hinaufzubringen von dort die Lade Gottes, des Ewigen, der über Cherubim thront, der mit Namen angerufen wird.

7 Und sie fuhren die Lade Gottes in einem neuen Wagen aus dem Hause Abinadab's, und Usa und Achjo führten den Wagen.

8 Und Dawid und ganz Jisraél spielten vor Gott mit allem Glanz und mit Liedern, und auf Cithern und Psaltern und Pauken, und mit Cymbeln und Trompeten.

9 Als sie zur Tenne Kidon kamen, da streckte Usa seine Hand aus, die Lade zu fassen, weil die Rinder sich losgerissen.

10 Und es erglühte der Zorn des Ewigen über Usa, und er schlug ihn, weil er seine Hand ausgestreckt gegen die Lade, und er starb daselbst vor Gott.

11 Und es schmerzte Dawid, daß der Ewige den Usa hinweggerafft, und er nannte denselbigen Ort: Perez Usa, bis auf den heutigen Tag.

12 Und Dawid fürchtete sich vor Gott an selbigem Tage, und sprach: Wie soll ich zu mir bringen die Lade Gottes?

13 Und Dawid ließ die Lade nicht zu sich ziehen in die Stadt Dawid's, und ließ sie einkehren in das Haus des Obed Edom von Gat.

14 So blieb die Lade Gottes bei dem Hause des Obed Edom, in seinem Hause drei Monate, und der Ewige segnete das Haus des Obed Edom und alles, was sein war.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 14

✦

1 Und Churam, König von Zor, schickte Boten an Dawid, und Zedernholz und Mauerleute und Zimmerleute, ihm ein Haus zu bauen.

2 Nun erkannte Dawid, daß der Ewige ihn bestätigt zum Könige über Jisraél, denn hoch erhoben war seine Herrschaft, wegen seines Volkes Jisraél.

3 Und Dawid nahm noch Weiber in Jeruschalajim, und Dawid zeugte noch Söhne und Töchter.

4 Und dies sind die Namen der Kinder, die er in Jeruschalajim hatte: Schammua und Schobab, Natan und Schelomoh,

5 Und Jibchar und Elischua und Elpelet,

6 Und Rogah und Refeg und Jasia,

7 Und Elischama und Beeljada und Elifelet.

8 Da vernahmen die Pelischtim, daß Dawid zum König gesalbt worden über ganz Jisraél, und all die Pelischtim zogen hinauf, Dawid zu suchen. Und Dawid hörte es und zog aus ihnen entgegen.

9 Aber die Pelischtim kamen und überzogen das Thal Refaim.

10 Und Dawid befragte Gott also: Soll ich hinauf ziehen gegen die Pelischtim, und giebst du sie in meine Hand? Und der Ewige sprach zu ihm: Ziehe hinauf, und ich gebe sie in deine Hand.

11 Und sie zogen hinauf nach Baal Perazim, und Dawid schlug sie daselbst, und Dawid sprach: Durchbrochen hat Gott meine Feinde, durch meine Hand, wie Fluthen durchbrechen. Darum nannten sie den Namen desselbigen Ortes: Baal Perazim.

12 Und sie ließen daselbst ihre Götter, und Dawid hieß sie im Feuer verbrennen.

13 Und abermals überzogen die Pelischtim das Thal.

14 Und Dawid befragte wiederum Gott, und Gott sprach zu ihm: Ziehe nicht hinter ihnen hinauf. Wende dich von ihnen, daß du an sie kommst von der Seite der Maulbeerbäume.

15 Und es geschehe, wenn du das Geräusch des Trittes auf den Spitzen der Maulbeerbäume hörst, dann ziehe in die Schlacht; denn Gott ist vor dir ausgezogen, zu schlagen das Lager der Pelischtim.

16 Und Dawid that, wie Gott ihm geboten, und sie schlugen das Lager der Pelischtim von Gibeon bis Geser.

17 Und der Name Dawid's ging aus in alle Länder, und der Ewige legte Angst vor ihm über alle Völker.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 15

✦

1 Und Dawid errichtete sich Häuser in der Stadt Dawid's, und bereitete einen Platz für die Lade Gottes, und spannte ihr ein Zelt auf.

2 Damals sprach Dawid: Keiner trage die Lade Gottes als die Lewiim, denn sie hat der Ewige erwählt, die Lade Gottes zu tragen, und ihn zu bedienen auf ewig.

3 Und Dawid versammelte ganz Jisraél nach Jeruschalajim, hinauf zu bringen die Lade des Ewigen an ihren Platz, den er ihr bereitet.

4 Und Dawid versammelte die Söhne Aharon's und die Lewiim.

5 Von den Söhnen Kehat: Uriel den Fürsten und seine Brüder hundert und zwanzig.

6 Von den Söhnen Merari: Aßajah den Fürsten und seine Brüder zwei hundert und zwanzig.

7 Von den Söhnen Gerschom: Joël, den Fürsten und seine Brüder hundert und dreißig.

8 Von den Söhnen Elizafan: Schemajah den Fürsten und seine Brüder zweihundert.

9 Von den Söhnen Chebron: Eliel den Fürsten und seine Brüder achtzig.

10 Von den Söhnen Usiel: Amminadab den Fürsten, und seine Brüder hundert und zwölf.

11 Und Dawid berief Zadok und Ebjatar die Priester, und die Lewiim Uriel, Aßajah und Joel, Schemajah und Eliel und Amminadab,

12 Und sprach zu ihnen: Ihr Stammhäupter der Lewiim, rüstet euch, ihr und eure Brüder, daß ihr hinaufbringet die Lade des Ewigen, des Gottes Jisraél's, wohin ich ihr bereitet habe.

13 Denn weil das erste Mal ihr es nicht waret, brach der Ewige unser Gott unter uns, da wir ihn nicht suchten nach Gebühr.

14 Und es rüsteten sich die Priester und die Lewiim, hinauf zu bringen die Lade des Ewigen, des Gottes Jisraél's.

15 Und die Söhne der Lewiim trugen die Lade Gottes, wie Moscheh geboten nach dem Worte des Ewigen, auf ihren Schultern, auf Bahren über denselben.

16 Und Dawid hieß die Fürsten der Lewiim, anstellen ihre Brüder die Sänger mit Saitenspielen, Psaltern und Cithern und Cymbeln bei lautem Gesang zu spielen zur Freude.

17 Da stellten die Lewiim an Heman den Sohn Joel, und von seinen Brüdern Aßaf, den Sohn Berechjahu, und von den Söhnen Merari, ihren Brüdern, Etan den Sohn Kuschajahu;

18 Und mit ihnen ihre Brüder zweiten Ranges: Secharjahu, Ben und Jaasiel und Schemiramot und Jechiel und Unni, Eliab und Benajahu und Maaßejahu und Mattitjahu und Elislehu und Miknejahu, auch Obed Edom und Jeïel die Pförtner.

19 Und zwar die Sänger: Heman, Aßaf und Etan mit ehernen Cymbeln zu spielen;

20 Und Secharjah und Asiel und Schemiramot und Jechiel und Unni und Eliab und Maaßejahu und Benajahu mit Psaltern auf Alamot;

21 Und Mattitjahu und Elislehu und Miknejahu und Obed Edom und Jeïel und Asasjahu, auf achtsaitigen Cithern vorzuspielen.

22 Und Kenanjahu, der Obere der Lewiim für den Vortrag, unterwies in dem Vortrage, denn er war Lehrer.

23 Und Berechjah und Elkanah waren Pförtner bei der Lade.

24 Und Schebanjahu und Joschafat und Retanel und Amaßai und Secharjahu und Benajahu und Elieser, die Priester, bliesen auf Trompeten vor der Lade Gottes; und Obed Edom und Jechijah waren Pförtner bei der Lade.

25 Und es waren Dawid und die Aeltesten Jisraél's, und die Oberen über die Tausende, die gingen, zu holen die Bundeslade des Ewigen aus dem Hause des Obed Edom mit Freude.

26 Und es geschah, da Gott beistand den Lewiim, den Trägern der Bundeslade des Ewigen, so opferten sie sieben Farren und sieben Widder.

27 Und Dawid war angethan mit einem Oberkleid von Byssus, so auch all die Lewiim, die die Lade trugen, und die Sänger, und Kenanjah, der Obere für den Vortrag der Sänger; Dawid aber hatte einen leinenen Efod darüber.

28 Und ganz Jisraél brachte hinauf die Bundeslade des Ewigen mit Jubel und Posaunenschall, und mit Trompeten und mit Cymbeln, spielend auf Psaltern und Cithern.

29 Und es geschah, da die Bundeslade des Ewigen kam zur Stadt Dawid's, da schauete Michal, Tochter Schaül's, aus dem Fenster, und sah den König Dawid springen und spielen, und sie verspottete ihn in ihrem Herzen.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 16

✦

1 Und sie brachten die Lade Gottes, und stellten sie innerhalb des Zeltes, das ihr Dawid aufgespannt, und brachten Ganzopfer und Mahlopfer dar vor Gott.

2 Als Dawid aufgehört darzubringen Ganzopfer und Mahlopfer, da segnete er das Volk mit dem Namen des Ewigen,

3 Und vertheilte an all die Männer Jisraél's, von Mann bis Weib, an jeglichen ein Laib Brod und eine Fleischspende und einen Traubenkuchen.

4 Und er setzte vor der Lade des Ewigen Diener ein von den Lewiim, daß sie preisen, danken und lobsingen dem Ewigen, dem Gott Jisraél's:

5 Aßaf das Haupt, und nach ihm der zweite, Secharjah; Jéiél und Schemiramot und Jechiel und Mattitjah und Eliab und Benajahn und Obed Edom und Jeiel mit Psaltern und mit Cithern, und Aßaf spielte auf Cymbeln.

6 Und Benajahu und Jachasiel, die Priester für die Trompeten, beständig vor der Bundeslade Gottes.

7 Damals, an selbigem Tage, setzte Dawid einen Dankgesang dem Ewigen, durch das Haupt, durch Aßaf und seine Brüder:

8 Danket dem Ewigen, rufet an seinen Namen! Machet kund unter Völkern seine Thaten.

9 Singet ihm, spielet ihm, redet von all seinen Wundern.

10 Rühmet euch seines heiligen Namens, es freue sich das Herz derer, die den Ewigen suchen.

11 Verlanget nach dem Ewigen und seiner Hoheit, suchet sein Antlitz beständig.

12 Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Zeichen und der Aussprüche seines Mundes.

13 Same Abraham's, seines Knechts, Söhne Jaakob's, seine Erkornen!

14 Er ist der Ewige unser Gott, über die ganze Erde seine Gerichte.

15 Gedenket ewiglich seines Bundes, des Wortes, das er geboten, ins tausendste Geschlecht,

16 Das er geschlossen mit Abraham, und seines Schwurs an Jizchak,

17 Und stellte es auf für Jaakob zur Satzung, für Jisraél zum ewigen Bunde.

18 Da er sprach: Dir geb' ich das Land Kenaan als Loos eures Besitzes;

19 Da ihr waret ein zähliges Häuflein, da (eurer) wenig, und ihr darin weiltet.

20 Und sie zogen von Volk zu Volk, von Königreich zu fremder Nation.

21 Er ließ keinen Mann sie bedrücken, und strafte um sie Könige.

22 Rühret nicht meine Gesalbten an, und meinen Propheten füget kein Leid zu!

23 Singet dem Ewigen, alle Lande, verkündet von Tag zu Tag seine Hülfe.

24 Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder.

25 Denn groß ist der Ewige und sehr gepriesen, und furchtbar ist er über alle Götter.

26 Denn all die Götter der Völker sind Nichtiges, aber der Ewige hat den Himmel gemacht.

27 Glanz und Majestät ist vor ihm, Triumph und Freude an seiner Stätte.

28 Spendet dem Ewigen, Völkergeschlechter, spendet dem Ewigen Ehre und Triumph.

29 Spendet dem Ewigen seines Namens Ehre, bringet Geschenke und kommet vor sein Antlitz; bücket euch vor dem Ewigen im heiligen Schmucke.

30 Erzittert vor ihm, alle Lande! Und fest ist das Erdenrund, wanket nicht.

31 Frohlocke der Himmel und juble die Erde, und man spreche unter den Völkern: Der Ewige ist König!

32 Dröhne das Meer und seine Fülle, fröhlich sei die Flur und alles, was darin.

33 Dann müssen jauchzen die Bäume des Waldes vor dem Ewigen; denn er ist gekommen, die Erde zu richten.

34 Danket dem Ewigen, denn er ist gütig, denn ewiglich währt seine Huld!

35 Und sprechet: Hilf uns, Gott unserer Hülfe, und sammle uns und rette uns von den Völkern, zu danken deinem heiligen Namen, zu preisen deinen Ruhm.

36 Gepriesen sei der Ewige, der Gott Jisraél's, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk sprach: Amen und Lobpreis dem Ewigen!

37 Und er überließ dort vor der Bundeslade des Ewigen dem Aßaf und seinen Brüdern, beständig vor der Lade zu dienen, die Gebühr jeglichen Tages an seinem Tage.

38 Auch Obed Edom und seine Brüder, acht und sechzig, und Obed Edom Sohn Jeditun und Choßah zu Pförtnern.

39 Und Zadok den Priester und seine Brüder, die Priester, vor der Wohnung des Ewigen auf der Höhe zu Gibeon;

40 Darzubringen Ganzopfer dem Ewigen auf dem Opfer-Altar, das beständige Morgens und Abends, und alles, was geschrieben ist in der Lehre des Ewigen, das er Jisraél geboten.

41 Und mit ihnen Heman und Jedutun, und die übrigen Auserlesenen, die mit Namen genannt sind, daß sie (singen): Danket dem Ewigen, denn ewiglich währt seine Huld!

42 Und mit ihnen, (mit) Heman und Jedutun, Trompeten und Cymbeln zum Spielen und die Saitenspiele Gottes. Und die Söhne Jedutun's für den Pfortendienst.

43 Und es ging das ganze Volk Jeglicher nach seinem Hause, und Dawid wandte sich, sein Haus zu segnen.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 17

✦

1 Und es geschah, als Dawid in seinem Hause wohnte, da sprach Dawid zu Natan dem Propheten: Siehe, ich wohne in einem Hause von Zedern, und die Bundeslade des Ewigen unter Teppichen.

2 Und Natan sprach zu Dawid: Alles, was in deinem Herzen ist, thue, denn Gott ist mit dir.

3 Und es geschah in derselbigen Nacht, da erging das Wort Gottes an Natan also:

4 Geh und sprich zu Dawid meinem Knechte: Also spricht der Ewige: Richt du sollst das Haus mir bauen zum Sitze.

5 Denn nicht habe ich gewohnt in einem Hause, von dem Tage an, da ich Jisraél heraufgebracht bis auf diesen Tag, und ich zog von Zelt zu Zelt, und von Wohnung (zu Wohnung).

6 Bei all meinem Herumziehen unter ganz Jisraél, habe ich wohl ein Wort geredet zu einem der Richter von Jisraél, die ich bestellt mein Volk zu weiden, also: Warum habt ihr mir nicht gebauet ein Haus von Zedern?

7 Nun aber sollst du also sprechen zu meinem Knechte, zu Dawid: Also spricht der Ewige der Heerschaaren: Ich habe dich genommen von der Hürde, hinter den Schafen weg, ein Fürst zu seyn über mein Volk Jisraél.

8 Und ich war mit dir überall, wo du gingst, und rottete all deine Feinde vor dir aus, und habe dir einen Namen gemacht, gleich dem Namen der Großen, die auf Erden.

9 Und habe einen Ort für mein Volk Jisraél geschafft, und hab' es eingepflanzt, daß es wohne an seiner Stätte, und fortan nicht beunruhigt sei, und fernerhin die Söhne der Tücke es nicht mehr aufreiben wie früher.

10 Und seit der Zeit, da ich Richter über mein Volk Jisraél bestellt, und all deine Feinde gedemüthigt habe, habe ich dir kund gethan, daß dir der Ewige ein Haus bauen wird.

11 Und es wird geschehen, wenn deine Tage voll sind, zu deinen Vätern zu gehen, so werde ich aufrichten deinen Samen nach dir, der von deinen Söhnen seyn wird, und ich werde sein Königreich bestätigen.

12 Er wird mir ein Haus bauen, und ich werde seinen Thron gründen auf ewig.

13 Ich werde ihm Vater seyn, und er wird mir Sohn seyn, und meine Huld lass' ich nicht weichen von ihm, wie ich sie habe weichen lassen von dem, der vor dir gewesen.

14 Und ich erhalte ihn in meinem Hause und in meinem Königreiche auf ewig, und sein Thron wird aufgerichtet seyn auf ewig.

15 Ganz wie diese Worte, und ganz wie diese Offenbarung, also redete Natan zu Dawid.

16 Und der König Dawid kam und setzte sich hin vor den Ewigen, und sprach: Wer bin ich, Ewiger, o Gott! und was mein Haus, daß du mich gebracht bis hierher?

17 Und es war dies zu klein in deinen Augen, Gott, da verheißest du über das Haus deines Knechtes für ferne Zeiten; und hast mich ersehen, als sei ich ein Mensch mit Vor zügen, Ewiger, o Gott!

18 Was soll Dawid dir noch hinzufügen von der Ehre deines Knechtes, da du deinen Knecht kennest?

19 Ewiger, um deines Knechtes willen und nach deinem Sinn hast du all dieses Große gethan, all das Große kund zu machen.

20 Ewiger, Niemand ist dir gleich, und es ist kein Gott außer dir, ganz so, wie wir gehört mit unsern Ohren.

21 Und wer ist wie dein Volk Jisraël, ein einziges Volk auf Erden, welches Gott gegangen sich zu erlösen zum Volk, um dir einen Namen von großen und furchtbaren Thaten zu machen, indem du Völker austriebest vor deinem Volke, das du aus Mizrajim erlöst.

22 Und du hast dein Volk Jisraél eingesetzt, dir zum Volke auf ewig, und du, o Ewiger, wurdest ihr Gott.

23 Und nun, Ewiger, das Wort, das du geredet über deinen Knecht und über sein Haus, sei bewährt auf ewig, und thue, wie du geredet.

24 Und bewährt sei und groß dein Name auf ewig, daß man spreche: Der Ewige der Heerschaaren, Jisraél's Gott, ist Gott für Jisraél; und das Haus Dawid's deines Knechtes sei gegründet vor dir.

25 Denn du, mein Gott, hast dem Ohre deines Knechtes offenbart, ihm ein Haus zu bauen; daher vermochte dein Knecht vor dir zu beten.

26 Und nun, Ewiger, du bist Gott, und hast deinem Knechte dieses Gute zugesagt;

27 Und hast nun eingewilligt, das Haus deines Knechtes zu segnen, daß es auf ewig vor deinem Antlitze sei — da du, Ewiger, gesegnet hast, so bleibt es gesegnet auf ewig.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 18

1 Und es geschah nachher, da schlug Dawid die Pelischtim und demüthigte sie, und nahm Gat und seine Tochterstädte aus der Hand der Pelischtim.

2 Und schlug Moab, und Moab wurden Knechte Dawid's, die Geschenke brachten.

3 Und Dawid schlug den Hadareser, König von Zobah, in Chamat, da er ging, seine Macht festzustellen am Strome Frat.

4 Und Dawid ergriff von ihm tausend Wagen, und sieben tausend Reiter, und zwanzig tausend Mann zu Fuß; und Dawid lähmte alles Wagengespann, und ließ übrig von ihm hundert Wagen.

5 Und es kam Aram Darmesek, beizustehen dem Hadareser, König von Zobah, und Dawid schlug von Aram zwei und zwanzig tausend Mann.

6 Und Dawid bestellte (Posten) in Aram Darmesek, und Aram wurden Knechte Dawid's, die Geschenke brachten. Und der Ewige half dem Dawid überall, wo er ging.

7 Und Dawid nahm die goldenen Schilde, die die Knechte Hadareser's trugen, und brachte sie nach Jeruschalajim.

8 Und aus Tibchat und aus Kun, den Städten Hadareser's, nahm Dawid sehr viel Kupfer. Daraus machte Schelomoh das kupferne Meer und die Säulen und die kupfernen Geräthe.

9 Als Tou, König von Chamat, hörte, daß Dawid die ganze Macht Hadareser's, Königs von Zobah, geschlagen;

10 Da schickte er seinen Sohn Hadoram zum König Dawid, ihn zu befragen nach seinem Wohlsein, und ihn zu segnen dafür, daß er gestritten mit Hadareser und ihn geschlagen — denn in Fehde war Tou mit Hadareser —, sammt allerlei goldenen und silbernen und kupfernen Geräthen.

11 Auch diese weihete der König Dawid dem Ewigen, sammt dem Silber und dem Golde, das er genommen von all den Völkern: von Edom und von Moab und von den Söhnen Ammon und von den Pelischtim und von Amalek.

12 Und Abschai, Sohn Zerujah, schlug Edom im Salzthale, achtzehn tausend Mann

13 Und er bestellte in Edom Posten, und ganz Edom wurden Knechte Dawid's, und der Ewige half dem Dawid überall, wo er ging.

14 Und Dawid regierte über ganz Jisraél, und that Recht und Gebühr seinem ganzen Volke.

15 Joab aber, der Sohn Zerujah, war über das Heer, und Jehoschafat, Sohn Achilud, Geschichtschreiber.

16 Und Zadok, Sohn Achitub, und Abimelech, Sohn Ebjatar, waren Priester, und Schawscha Schreiber.

17 Und Benajahu, Sohn Jehojada, über die Kreti und die Pleti, und die Söhne Dawid's waren die Ersten zur Hand des Königs.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 19

1 Und es geschah nachher, da starb Nachasch, der König der Söhne Ammon, und es regierte sein Sohn nach ihm.

2 Da sprach Dawid: Ich will Liebe erweisen dem Chanun, Sohn Nachasch, da sein Vater mir Liebe erwiesen. Und Dawid schickte Boten, ihn zu trösten wegen seines Vaters. Und die Knechte Dawid's kamen in das Land der Söhne Ammon, zu Chanun, ihn zu trösten.

3 Da sprachen die Fürsten der Söhne Ammon zu Chanun: Ehrt etwa Dawid deinen Vater in deinen Augen, da er dir Tröster schickt? Sind nicht, um das Land zu durchforschen und zu zerstören und auszukundschaften, seine Knechte zu dir gekommen?

4 Nun nahm Chanun die Knechte Dawid's und ließ sie scheeren und ihre Kleider abschneiden mitten durch bis an das Hüftbein, und entließ sie.

5 Und sie gingen. Und man berichtete dem Dawid wegen der Männer, und er schickte ihnen entgegen, denn die Männer schämten sich sehr; und der König ließ (ihnen) sagen: Bleibet in Jerecho, bis daß euer Bart wächst, und dann kehrt zurück.

6 Als die Söhne Ammon sahen, daß sie Dawid sich verhaßt gemacht, da schickte Chanun und die Söhne Ammon tausend Kikar Silber, sich zu dingen von Aram Raharaim und von Aram Maachah und von Zobah Wagen und Reiter.

7 Und sie dingten sich zwei und dreißig tausend (und) Wagen und den König von Maachah und sein Volk, und sie kamen und lagerten vor Medba, und die Söhne Ammon sammelten sich aus ihren Städten und kamen zum Kriege.

8 Und Dawid hörte es und schickte Joab und das ganze Heer, die Helden.

9 Und auszogen die Söhne Ammon und ordneten die Schlacht am Eingange des Thores, und die Könige, die gekommen, waren jeder für sich auf dem Felde.

10 Da Joab sah, daß das Angesicht des Krieges gegen ihn gerichtet war vorn und hinten, da hob er aus allen Erlesenen Jisraël's aus, und stellte sich auf, Aram gegenüber.

11 Und den Rest des Volkes gab er in die Hand Abschai's, seines Bruders, und sie stellten sich auf, den Söhnen Ammon gegenüber.

12 Und er sprach: Wenn mir Aram überlegen ist, so sollst du mir zu Hülfe dienen, und wenn die Söhne Ammon dir überlegen sind, so werde ich dir helfen.

13 Sei fest und laß uns stark seyn für unser Volk und für die Städte unseres Gottes, und der Ewige wird thun, was gut ist in seinen Augen.

14 Da rückte Joab und das Volk, das mit ihm, vor gegen Aram zur Schlacht, und sie flohen vor ihm.

15 Und da die Söhne Ammon sahen, daß Aram floh, da flohen auch sie vor Abschai seinem Bruder, und kamen in die Stadt. Und Joab kam nach Jeruschalajim.

16 Und da Aram sah, daß sie geschlagen seien vor Jisraél, da schickten sie Boten und ließen ausziehen den Aram von jenseits des Stromes, und Schofach, Heerführer des Hadareser, an ihrer Spitze.

17 Und es ward Dawid berichtet, da versammelte er ganz Jisraél und ging über den Jarden, und kam zu ihnen und stellte sich gegen sie auf; und als Dawid die Schlacht gegen Aram ordnete, stritten sie mit ihm.

18 Und Aram floh vor Jisraél, und Dawid erschlug von Aram sieben tausend Wagenkämpfer und vierzig tausend Mann zu Fuß, und Schofach den Heerführer tödtete er.

19 Als die Knechte Hadareser's sahen, daß sie geschlagen seien vor Jisraél, da machten sie Frieden mit Dawid und dienten ihm, und Aram wollte fortan den Söhnen Ammon nicht helfen.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 20

1 Und es geschah um die Ablaufszeit des Jahres, zur Zeit, wo die Könige ausziehen, da führte Joab die Heeresmacht und verheerte das Land der Söhne Ammon, und ging und belagerte Rabbah — Dawid aber saß in Jeruschalajim —, und Joab schlug Rabbah und riß es nieder.

2 Und Dawid nahm die Krone Malkam's von seinem Haupte, und fand sie ein Kikar Gold an Gewicht und daran einen Edelstein, und sie war auf dem Haupte Dawid's, und die Beute der Stadt brachte er hinaus in sehr großer Menge.

3 Und das Volk, das darin war, führte er hinaus, und zersägte sie mit Sägen und mit eisernen Dreschwagen und mit Aexten, und also that Dawid mit allen Städten der Söhne Ammon; und es kehrte zurück Dawid und das ganze Volk nach Jeruschalajim.

4 Und es geschah nachher, da erhob sich Krieg in Geser mit den Pelischtim. Damals schlug Sibchai der Chuschati den Sippai von den Kindern Rafa, und sie wurden gedemüthigt.

5 Und es war nochmals Krieg mit den Pelischtim, da schlug Elchanan, Sohn Jair, den Lachmi, den Bruder Goljat's des Gitti, das Holz seiner Lanze aber war wie der Weberbalken.

6 Und es war nochmals Krieg zu Gat; und es war ein Mann von großer Länge, und seine Finger und Zehen waren je sechs — vier und zwanzig, und auch er war geboren worden dem Rafa.

7 Und er höhnte Jisraél; da schlug ihn Jehonatan, Sohn Schimea, des Bruders Dawid's.

8 Diese wurden geboren dem Rafa in Gat, und sie fielen durch die Hand Dawid's und die Hand seiner Knechte.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 21

✦

1 Und der Ankläger erhob sich gegen Jisraël, und verleitete den Dawid, Jisraël zu zählen.

2 Da sprach Dawid zu Joab und den Obern des Volkes: Gehet, zählet Jisraël von Beer Scheba bis Dan, und bringet mir, daß ich ihre Zahl wisse.

3 Und Joab sprach: Möge hinzuthun der Ewige seinem Volke, so viel ihrer sind, das Hundertfache! Sind nicht, mein Herr, o König, Alle meines Herrn Knechte? Warum verlangt dies mein Herr? Warum soll es eine Schuld werden für Jisraél?

4 Aber der Ausspruch des Königs blieb fest gegen Joab. Und Joab ging weg und durchzog ganz Jisraél, und kam nach Jeruschalajim.

5 Und Joab gab die Zahl des gemusterten Volkes dem Dawid; und da war ganz Jisraël tausend mal tausend und hundert tausend Männer, die das Schwert ziehen konnten, und Jehudah vierhundert und siebenzig tausend Mann, die das Schwert ziehen konnten.

6 Lewi aber und Binjamin hatte er nicht gemustert unter ihnen, denn ein Abschen war der Ausspruch des Königs dem Joab.

7 Und mißfällig war in den Augen Gottes diese Sache, und er schlug Jisraél.

8 Und Dawid sprach zu Gott: Ich habe sehr gefehlt, daß ich diese Sache gethan, und nun, nimm doch hinweg die Schuld deines Knechtes, denn ich war sehr bethört.

9 Und der Ewige redete zu Gad, dem Seher Dawid's, also:

10 Gehe und rede zu Dawid also: So spricht der Ewige: Drei lege ich dir vor; wähle eines davon, und das will ich dir thun.

11 Da kam Gad zu Dawid und sprach zu ihm: So spricht der Ewige, wähle dir:

12 Ob drei Jahre Hungersnoth, oder drei Monate hingerafft werden vor deinen Drängern, daß das Schwert deines Feindes (dich) einhole; oder drei Tage das Schwert des Ewigen und Pest im Lande, und der Engel des Ewigen würgend im ganzen Gebiete Jisraël's! Und nun siehe zu, was ich dem Bescheid bringe, der mich gesandt.

13 Da sprach Dawid zu Gad: Mir ist sehr weh! doch laß mich fallen in des Ewigen Hand, denn sehr groß ist seine Barmherzigkeit, doch in die Hand der Menschen mag ich nicht fallen!

14 Und der Ewige gab eine Pest über Jisraël, und es fielen von Jisraël siebenzig tausend Mann.

15 Und Gott sandte einen Engel gegen Jeruschalajim, es zu verderben; aber da er würgte, sah der Ewige und bedachte sich wegen des Unheils, und er sprach zu dem Engel der würgte: Genug! jetzt laß deine Hand sinken! Und der Engel des Ewigen hielt bei der Tenne Arnan's, des Jebusi.

16 Und Dawid hob seine Augen auf, und als er den Engel des Ewigen sah, stehend zwischen Erde und Himmel, und sein gezücktes Schwert in seiner Hand ausgestreckt über Jeruschalajim: da fielen Dawid und die Aeltesten, in Säcke gehüllt, auf ihr Angesicht,

17 Und Dawid sprach zu Gott: Hab' ich es nicht geboten, das Volk zu zählen, und bin ich es nicht, der ich gefehlt und übel gehandelt? aber diese Schafe, was haben sie gethan? Ewiger, mein Gott, sei doch deine Hand über mich, und über meines Vaters Haus, und nicht über dein Volk Tod bringend!

18 Und der Engel des Ewigen sprach zu Gad, daß er zu Dawid spreche: Dawid solle hinaufgehen, einen Altar dem Ewigen zu errichten in der Tenne Arnan's des Jebusi.

19 Und Dawid ging hinauf nach dem Worte Gad's, das er geredet im Namen des Ewigen.

20 Und Arnan wandte sich und sah den Engel, da versteckte er sich mit seinen vier Söhnen; Arnan aber drosch Weizen.

21 Und Dawid kam bei Arnan an. Und Arnan blickte hin und sah Dawid, und ging aus der Tenne und warf sich nieder vor Dawid, das Angesicht zur Erde.

22 Und Dawid sprach zu Arnan: Gieb mir den Platz der Tenne, daß ich auf demselben einen Altar baue dem Ewigen; gegen volles Silber gieb ihn mir, daß das Sterben von dem Volke abgewehrt werde.

23 Und Arnan sprach zu Dawid: Nimm ihn dir, und es thue mein Herr, der König, was seinen Augen gefällt. Siehe, ich gebe die Rinder zu Opfern, und die Dreschwalzen zu Holz, und den Weizen zu Speiseopfer, alles gebe ich.

24 Und der König Dawid sprach zu Arnan: Nein, sondern kaufen will ich gegen volles Silber, denn ich nehme Nichts, was dein ist, für den Ewigen, daß ich opferte Opfer unentgeldlich.

25 Und Dawid gab dem Arnan für den Platz sechs hundert Schekel Goldes an Gewicht.

26 Und Dawid bauete daselbst einen Altar dem Ewigen, und brachte Ganzopfer und Mahlopfer dar. Und er rief zum Ewigen und er erhörte ihn durch Feuer vom Himmel auf dem Opfer-Altar.

27 Und der Ewige sprach zu dem Engel, und er steckte sein Schwert wieder in die Scheide.

28 In derselben Zeit, nachdem Dawid gesehen, daß der Ewige ihn erhört in der Tenne Arnan's des Jebusi, opferte er daselbst.

29 Und die Wohnung des Ewigen, die Moscheh in der Wüste verfertigt, und der Opfer-Altar war in derselben Zeit auf der Höhe in Gibeon.

30 Dawid aber vermochte nicht zu demselben hinzugehen, Gott zu befragen, denn er war erschrocken vor dem Schwerte des Engels des Ewigen.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 22

✦

1 Und Dawid sprach: Das sei das Haus des Ewigen, Gottes, und dies der Opfer-Altar für Jisraël.

2 Und Dawid befahl die Fremdlinge einzuberufen, die im Lande Jisraël, und bestellte (sie) zu Steinhauern, Werksteine zu hauen für den Bau des Gotteshauses.

3 Und Eisen in Fülle zu Nägeln an den Thorflügeln und zu Klammern bereitete Dawid, und Kupfer in Fülle, nicht zu wägen,

4 Und Zedernholz nicht zu zählen, denn es brachten die Zidonim und die Zorim Zedernholz in Fülle dem Dawid.

5 Und Dawid sprach: Schelomoh, mein Sohn, ist jung und schwach; das Haus aber, das dem Ewigen gebauet wird, soll überaus groß werden an Namen und Ruhm in allen Ländern; so will ich ihm bereiten. Und Dawid bereitete in Fülle vor seinem Tode.

6 Und er berief Schelomoh, seinen Sohn, und gebot ihm ein Haus zu bauen dem Ewigen, dem Gotte Jisraël's.

7 Und Dawid sprach zu Schelomoh: Mein Sohn, ich hatte es im Sinne, ein Haus zu bauen dem Namen des Ewigen, meines Gottes.

8 Da erging über mich das Wort des Ewigen also: Blut in Fülle hast du vergossen und große Kriege geführt; du sollst kein Haus bauen meinem Namen, denn viel Blut hast du vergossen zur Erde vor mir.

9 Siehe, ein Sohn wird dir geboren, der wird ein Mann der Ruhe seyn, und ich werde ihm Ruhe schaffen vor all seinen Feinden ringsum, denn Schelomoh soll sein Name seyn, und Frieden und Ruhe gebe ich Jisraël in seinen Tagen.

10 Der wird meinem Namen ein Haus bauen, und er wird mir Sohn seyn und ich ihm Vater, und ich werde den Thron seines Königreiches über Jisraël gründen auf ewig.

11 Sei nun, mein Sohn, der Ewige mit dir, daß es dir gelinge und du das Haus bauest des Ewigen deines Gottes, wie er von dir verheißen.

12 Nur gebe dir der Ewige Verstand und Einsicht, und bestelle dich über Jisraël, so daß du beobachtest die Lehre des Ewigen deines Gottes.

13 Dann wird es dir gelingen, wenn du beobachtest zu üben die Satzungen und die Rechte, die der Ewige Moscheh geboten für Jisraël; sei stark und fest, sei nicht furchtsam und nicht bang.

14 Siehe da, bei meinem Elend habe ich für das Haus des Ewigen bereitet: hundert tausend Kikar Gold, und tausend mal tausend Kikar Silber, und Kupfer und Eisen ist nicht zu wägen, in solcher Fülle war es, und Holz und Steine hab' ich bereitet, und du wirst noch hinzuthun.

15 Und in Fülle sind bei dir Werkleute, Steinhauer und Arbeiter in Stein und Holz, und Kunstverständige in jeglicher Arbeit.

16 Das Gold, das Silber und das Kupfer und das Eisen ist nicht zu zählen. Auf und richte aus, und der Ewige sei mit dir!

17 Und Dawid gebot all den Oberen Jisraël's, seinem Sohne Schelomoh beizustehen:

18 Es ist ja der Ewige euer Gott mit euch, und hat euch Ruhe geschafft ringsum, da er in meine Hand gegeben die Bewohner des Landes, und das Land unterworfen ist vor dem Ewigen und vor seinem Volk.

19 Richtet nun euer Herz und eure Seele drauf, aufzusuchen den Ewigen euern Gott, und macht euch auf und bauet das Heiligthum des Ewigen, Gottes, daß gebracht werde die Bundeslade des Ewigen und die heiligen Geräthe Gottes in das Haus, das dem Mamen des Ewigen gebauet wird.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 23

1 Als Dawid alt war und lebenssatt, machte er Schelomoh, seinen Sohn, zum Könige über Jisraël.

2 Und er versammelte all die Oberen Jisraël's und die Priester und die Lewiim.

3 Und die Lewiim wurden gezählt vom dreißigsten Jahr und darüber, und ihre Zahl nach Köpfen betrug an Männern acht und dreißig tausend.

4 Von diesen führten die Aufsicht bei der Arbeit des Hauses des Ewigen vier und zwanzig tausend; und Vögte und Richter waren sechs tausend;

5 Und vier tausend Pförtner, und vier tausend lobsingen dem Ewigen mit den Geräthen, die ich für den Lobgesang verfertigt habe.

6 Und Dawid theilte sie in Abtheilungen nach den Söhnen Lewi's, nach Gerschon, Kehat und Merari.

7 Von dem Gerschuni: Ladan und Schimëi.

8 Die Söhne Ladan's: Das Haupt Jechiel, und Setam und Joel, drei.

9 Die Söhne Schimëi's: Schelomit und Chasiel und Haran, drei. Das sind die Stammhäupter von Ladan.

10 Und die Söhne Schimëi's: Jachat, Sina und Jëusch und Beriah. Das sind die vier Söhne Schimëi's.

11 Und Jachat war das Haupt, und Siah der zweite; aber Jëusch und Beriah hatten nicht viel Söhne, und galten in der Musterung für ein Stammhaus.

12 Die Söhne Kehat's: Amram, Jizhar, Chebron und Usiel, vier.

13 Die Söhne Amram's: Aharon und Moscheh. Und Aharon ward abgesondert, ihn zu heiligen als hochheilig, er und seine Söhne auf ewig, daß er räuchere vor dem Ewigen, ihn bediene, und segne in seinem Namen auf ewig.

14 Und Moscheh's, des göttlichen Mannes Söhne wurden genannt nach dem Stamme Lewi.

15 Die Söhne Moscheh's: Gerschom und Elieser.

16 Die Söhne Gerschom's: Schebuel das Haupt.

17 Und es waren die Söhne Elieser's: Rechabjah das Haupt; und Elieser hatte keine andern Söhne, aber die Söhne Rechabjah's mehrten sich überaus.

18 Die Söhne Jizhar's: Schelomit das Haupt.

19 Die Söhne Chebron's: Jerijahu das Haupt, Amarjah der zweite, Jachasiel der dritte, und Jekamam der vierte.

20 Die Söhne Usiel's: Michah das Haupt und Jischijah der zweite.

21 Die Söhne Merari's: Machli und Muschi. Die Söhne Machli's: Elasar und Kisch.

22 Und Elasar starb und hatte keine Söhne, sondern Töchter; da nahmen sie die Söhne Kisch's, ihre Brüder.

23 Die Söhne Muschi's: Machli und Eder und Jeremot, drei.

24 Das sind die Söhne Lewi nach ihren Stammhäusern, die Stammhäupter ihrer Gemusterten, mit Aufzählung der Namen nach den Köpfen, die Werkleute beim Dienste des Hauses des Ewigen, vom zwanzigsten Jahre und darüber.

25 Denn Dawid sprach: Ruhe geschafft hat der Ewige, der Gott Jisraël's, seinem Volke, und thront in Jeruschalajim auf ewig.

26 So haben auch die Lewiim nicht (mehr) zu tragen die Wohnung und all ihre Geräthe zu ihrem Dienste.

27 — Daher, nach den letzten Befehlen Dawid's, waren die vom zwanzigsten Jahr und darüber die Zahl der Söhne Lewi —

28 Vielmehr sei ihre Stelle den Söhnen Aharon's zur Seite, bei dem Dienste des Hauses des Ewigen, bei den Höfen und bei den Gemächern und bei der Reinigung alles Heiligen, und (jeder) Verrichtung beim Dienste des Gotteshauses,

29 Und dem Schichtbrode, und dem Kernmehl zu den Speiseopfern, und den ungesäuerten Fladen, und dem Pfannenwerk und dem Gemengten, und dem nassen und trocknen Maße;

30 Und daß sie stehen jeglichen Morgen, zu danken und zu lobsingen dem Ewigen, und so auch am Abend.

31 Und bei allem Darbringen von Opfern für den Ewigen, an den Sabbaten, den Reumonden und den Feiertagen, nach der Zahl, wie ihnen vorgeschrieben, beständig vor dem Ewigen.

32 Und sie sollen wahren der Obhut über das Stiftszelt und der Obhut über das Heiligthum, und der Hut der Söhne Aharon's, ihrer Brüder, beim Dienste des Hauses des Ewigen.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 24

✦

1 Und die Abtheilungen der Söhne Aharon's sind: Die Söhne Aharon's: Nadab und Abihu, Elasar und Itamar.

2 Und es starben Nadab und Abihu vor ihrem Vater; Söhne aber hatten sie nicht. Da wurden Priester Elasar und Itamar.

3 Und es theilte sie Dawid, nebst Zadok von den Söhnen Elasar und Achimelech von den Söhnen Itamar, für ihr Amt in ihrem Dienste.

4 Da die Söhne Elasar zahlreicher waren an männlichen Häuptern als die Söhne Itamar, so theilte er sie; von den Söhnen Elasar Häupter nach sechzehn Stammhäusern, und von den Söhnen Itamar nach ihren acht Stammhäusern.

5 Und er theilte sie nach dem Loose, diese und jene; denn es waren die Oberen des Heiligthums und die Oberen (des Hauses) Gottes aus den Söhnen Elasar wie auch aus den Söhnen Itamar.

6 Und Schemajah, Sohn Netanel, der Schreiber aus Lewi, schrieb sie auf vor dem Könige und den Oberen, und Zadok dem Priester und Abimelech dem Sohne Ebjatar, und den Stammhäuptern der Priester und der Lewiim; je ein Stammhaus ward gezogen von Elasar, und je eines ward gezogen von Itamar.

7 Und es kam heraus das erste Loos für Jehojarib, für Jedajah das zweite,

8 Für Charim das dritte, für Scheorim das vierte,

9 Für Malkijah das fünfte, für Mijamin das sechste,

10 Für Hakkoz das siebente, für Abijah das achte,

11 Für Jeschua das neunte, für Schechanjahu das zehnte,

12 Für Eljaschib das eilfte, für Jakim das zwölfte,

13 Für Chuppah das dreizehnte, für Jeschebab das vierzehnte,

14 Für Bilgah das funfzehnte, für Immer das sechzehnte,

15 Für Chesir das siebenzehnte, für Happijez das achtzehnte,

16 Für Petachjah das neunzehnte, für Jecheskel das zwanzigste,

17 Für Jachin das ein und zwanzigste für Gamul das zwei und zwanzigste,

18 Für Delajahu das drei und zwanzigste für Maasjahu das vier und zwanzigste

19 Dies ist ihr Amt für ihren Dienst, in das Haus des Ewigen zu kommen, nach Vorschrift, durch Aharon ihren Vater, so wie ihm geboten der Ewige, der Gott Jisraël's.

20 Und von den übrigen Söhnen Lewi's: Von den Söhnen Amram's Schubael, von den Söhnen Schubael's Jechdejahu:

21 Von Rechabjahu: Von den Söhnen Rechabjahu's das Haupt Jischijah.

22 Von dem Jizhari: Schelomot; von den Söhnen Schelomot's Jachat.

23 Und die Söhne (Chebron's): Jerijahu, Amarjahu der zweite, Jachasiel der dritte, Jekamam der vierte.

24 Die Söhne Usiel's: Michah; von den Söhnen Michah's Schamir.

25 Der Bruder Michah's Jischijah; von den Söhnen Jischijah's Secharjahu.

26 Die Söhne Merari's: Machli und Muschi; die Söhne Jaasijahu's: Beno.

27 Die Söhne Merari's von Jaasijahu: Beno und Schoham und Sakkur und Ibri.

28 Von Machli, Elasar, der keine Söhne hatte.

29 Von Kisch, die Söhne Kisch's: Jerachmeel.

30 Und die Söhne Muschi's: Machli und Eder und Jerimot. Das sind die Söhne der Lewiim nach ihren Stammhäusern.

31 Und auch diese warfen Loose, neben ihren Brüdern, den Söhnen Aharon's, vor Dawid, dem Könige und Zadok und Achimelech, und den Stammhäuptern der Priester und der Lewiim, — das Stammhaupt neben seinem jüngsten Bruder.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 25

✦

1 Und es sonderte ab Dawid und die Führer des Heeres für den Dienst von den Söhnen Aßaf und Heman und Jedutun, die spielten auf Cithern, Psaltern und Cymbeln; und die Zahl der in ihrem Dienst Beschäftigten war

2 Von den Söhnen Aßaf: Sakkur und Josef und Netanjah und Aßarelah, die Söhne Aßaf's, unter Aufsicht Aßaf's, welcher spielte unter Leitung des Königs.

3 Von Jedutun: Die Söhne Jedutun, Gedaljahu und Zeri und Jeschajahu, Chaschabjahu und Mattitjahu, sechs; unter Aufsicht ihres Vaters Jedutun, der auf der Cither spielte, beim Danklied und Lobgesang für den Ewigen.

4 Von Heman: Die Söhne Heman, Bukkijahu, Mattanjahu, Usiel, Schebuel und Jerimot, Chananjah, Chanani, Eliatah, Giddalti und Romamti Eser, Jaschbekaschah, Malloti, Hotir, Machasiot.

5 All diese waren Söhne Heman's, des Sehers des Königs, daß nach den Worten Gottes (sein) Horn erhoben werde; denn Gott gab Heman vierzehn Söhne und drei Töchter.

6 All diese waren unter Aufsicht ihres Vaters beim Gesang im Hause des Ewigen, mit Cymbeln, Psaltern und Cithern für den Dienst des Gotteshauses, unter Leitung des Königs, Aßaf's und Jedutun's und Heman's.

7 Und es war ihre Zahl, nebst ihren Brüdern, den zum Gesang für den Ewigen Geübten — aller Sachverständigen zwei hundert und achtzig.

8 Und sie warfen Loose über die Amtsverrichtung, der Kleinste wie der Größte, Lehrer neben Schülern.

9 Und es kam heraus das erste Loos für Aßaf, für Josef; Gedaljahu war der zweite; er und seine Brüder und seine Söhne zwölf.

10 Der dritte Sakkur; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

11 Der vierte Jizri; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

12 Der fünfte Netanjahu; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

13 Der sechste Bukkijahu; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

14 Der siebente Jeßarelah; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

15 Der achte Jeschajahu; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

16 Der neunte Mattanjahu; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

17 Der zehnte Schimeï; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

18 Der eilfte Asarel; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

19 Der zwölfte Chaschabjah; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

20 Der dreizehnte Schubael; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

21 Der vierzehnte Mattitjahu; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

22 Der funfzehnte Jeremot; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

23 Der sechzehnte Chananjahu; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

24 Der siebenzehnte Jaschbekaschah; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

25 Der achtzehnte Chanani; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

26 Der neunzehnte Malloti; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

27 Der zwanzigste Elijatah; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

28 Der ein und zwanzigste Hotir; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

29 Der zwei und zwanzigste Giddalti; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

30 Der drei und zwanzigste Machasiot; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

31 Der vier und zwanzigste Romamti Eser; seine Söhne und seine Brüder zwölf.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 26

✦

1 Die Abtheilungen der Pförtner waren: von den Korchim: Meschelemjahu, Sohn Kore von den Söhnen Aßaf's.

2 Und Meschelemjahu hatte Söhne: Secharjahu der Erstgeborene, Jediaël der zweite, Sebadjahu der dritte, Jatniel der vierte,

3 Elam der fünfte, Jehochanan der sechste, Eljehoënai der siebente.

4 Und Obed Edom hatte Söhne: Schemajah der Erstgeborene, Jehosabad der zweite, Joach der dritte, und Sachar der vierte und Netanel der fünfte,

5 Ammiel der sechste, Jisachar der siebente, Peultai der achte; denn Gott hatte ihn gesegnet.

6 Und seinem Sohne Schemajahu wurden Söhne geboren, die Herrscher im Hause ihres Vaters, denn sie waren wackere Helden.

7 Die Söhne Schemajah's: Otni und Refael und Obed (und) Elsabad seine Brüder, wackere Männer; Elihu und Semachjahu.

8 All diese von den Söhnen Obed Edom's, sie und ihre Söhne und ihre Brüder, waren wackere kräftige Männer für den Dienst; zwei und sechzig von Obed Edom.

9 Und Meschelemjahu hatte Söhne und Brüder, wackere Männer, achtzehn.

10 Und Choßah von den Söhnen Merari hatte Söhne: Schimri das Haupt; obwohl er nicht der Erstgeborene war, setzte ihn sein Vater zum Haupt ein.

11 Chilkijahu der zweite, Tebaljahu der dritte, Secharjahu der vierte; all die Söhne und Brüder Choßah's dreizehn.

12 Diese Abtheilungen der Pförtner hatten, nach den männlichen Häuptern, die Wachen neben ihren Brüdern, zu dienen im Hause des Ewigen.

13 Und sie warfen Loose, der kleinste wie der größte, nach ihren Stammhäusern für jegliches Thor.

14 Und das Loos fiel gegen Osten für Schelemjahu, und Secharjahu, sein Sohn, ein verständiger Rathgeber, warf Loose, und sein Loos kam heraus nach Norden;

15 Für Obed Edom nach Süden, und für seine Söhne das Haus der Wachtposten.

16 Für Schuppim und für Choßah nach Westen, neben dem Thore Schallechet, an der aufsteigenden Straße; Wache neben Wache.

17 Gegen Osten sechs Lewiim; gegen Norden für den Tag vier; gegen Süden für den Tag vier, und für die Wachtposten je zwei.

18 Beim Parbar gegen Westen: vier an der Straße, zwei am Parbar.

19 Das sind die Abtheilungen der Pförtner von den Söhnen Korchi und von den Söhnen Merari.

20 Und von den Lewiim war Achijah über die Schatzkammern des Gotteshauses und die Schatzkammern der Heiligthümer.

21 Die Söhne Ladan's, die Söhne des Gerschuni von Ladan — die Stammhäupter Ladan's des Gerschuni waren der Jechieli.

22 Die Söhne Jechieli, Setam und Joel sein Bruder, waren über die Schatzkammern des Hauses des Ewigen.

23 Von den Amrami, Jizhari, Chebroni, Osieli

24 (war) Schebuel, Sohn Gerschom, Sohnes Moscheh, Aufseher über die Schatzkammern;

25 Und seine Brüder von Elieser — dessen Sohn Rechabjahu, dessen Sohn Jeschajahu, dessen Sohn Joram, dessen Sohn Sichri, dessen Sohn Schelomit —

26 Dieser Schelomit und seine Brüder waren über all die Schatzkammern der Heiligthümer, die geheiligt hat Dawid der König und die Stammhäupter, die Oberen über die Tausende und Hundert und die Führer des Heeres;

27 — Von den Kriegen und von der Beute heiligten sie, zur Unterstützung für das Haus des Ewigen —

28 Und alles, was geheiligt hatten Schemuel der Seher, und Schaül Sohn Kisch, und Abner Sohn Ner, und Joab Sohn Zerujah Jeglicher heiligte unter Aufsicht Schelomit's und seiner Brüder.

29 Von dem Jizhari: Kenanjahu und seine Söhne, für die äußern Verrichtungen in Jisraël, zu Vögten und Richtern.

30 Von dem Chebroni: Chaschabjahu und seine Brüder, wackere Männer, tausend sieben hundert, bestellt über Jisraël diesseit des Jarden gegen Westen, für allerlei Verrichtungen des Ewigen und den Dienst des Königs.

31 Von dem Chebroni: Jerijah, das Haupt des Chebroni, nach der Geschlechtsfolge seiner Stammhäuser — im vierzigsten Jahre der Regierung Dawid's wurden sie untersucht, und man fand unter ihnen wackere Helden in Jaser Gilead,

32 Und seine Brüder, wackere Männer, zwei tausend sieben hundert Stammhäupter. Da bestellte sie Dawid der König über Reubeni, Gadi und die Hälfte des Stammes Menascheh zu allen Angelegenheiten Gottes und des Königs.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 27

✦

1 Und die Kinder Jisraél nach ihrer Zahl — die Stammhäupter und die Oberen über Tausend und über Hundert, und ihre Bögte, die den König bedienten in allen Angelegenheiten der Abtheilungen, der eintretenden und der abgehenden, Monat für Monat in allen Monaten des Jahres: jede Abtheilung vier und zwanzig tausend.

2 Ueber die erste Abtheilung für den ersten Monat war Jaschobeam, Sohn Sabdiel, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

3 Von den Söhnen Perez war das Haupt aller Heerführer für den ersten Monat.

4 Und über die Abtheilung des zweiten Monats Dodai der Achochi, und zu seiner Abtheilung (gehörte) Miklot der Fürst, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

5 Der dritte Heerführer für den dritten Monat Benajahu, Sohn des Priesters Jehojada, das Haupt, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

6 Das ist Benajahu, der Held der dreißig und über die dreißig, und zu seiner Abtheilung (gehörte) Ammisabad sein Sohn.

7 Der vierte für den vierten Monat Aßahel, der Bruder Joab's, und Sebadjah sein Sohn nach ihm, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

8 Der fünfte für den fünften Monat der Fürst Schamhut der Jisrach, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

9 Der sechste für den sechsten Monat Ira Sohn Ikkesch der Tekoi, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

10 Der siebente für den siebenten Monat Chelez der Peloni von den Söhnen Efrajim, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

11 Der achte für den achten Monat Sibchai der Chuschati vom Sarchi, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

12 Der neunte für den neunten Monat Abieser der Antoti von Binjamin, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

13 Der zehnte für den zehnten Monat Maharai der Retofati vom Sarchi, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

14 Der eilfte für den eilften Monat Benajah der Piratoni von den Söhnen Efrajim, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

15 Der zwölfte für den zwölften Monat Cheldai der Retofati von Otniel, und in seiner Abtheilung vier und zwanzig tausend.

16 Und über die Stämme Jisraël's: Ueber den Reubeni war Fürst Elieser Sohn Sichri; über den Schimeoni Schefatjahu Sohn Maachah;

17 Ueber Lewi Chaschabjah Sohn Kemuel; über Aharon Zadok;

18 Ueber Jehudah Elihu von den Brüdern Dawid's; über Jisachar Omri Sohn Michael;

19 Ueber Sebulun Jischmajahu Sohn Obadjahu; über Naftali Jerimot Sohn Asriel;

20 Ueber die Söhne Efrajim Hoschea Sohn Asasjahu; über die Hälfte des Stammes Menascheh Joel Sohn Pedajahu;

21 Ueber die Hälfte des Menascheh in Gilead Jiddo Sohn Secharjahu; über Binjamin Jaaßiel Sohn Abner;

22 Ueber Dan Asarel Sohn Jerocham. Das sind die Fürsten der Stämme Jisraël's.

23 Dawid aber hatte ihre Zahl nicht aufgenommen vom zwanzigsten Jahre und darunter; denn der Ewige verhieß, Jisraël so viel seyn zu lassen wie die Sterne des Himmels.

24 Joab Sohn Zerujah sing zu zählen an, aber wurde nicht fertig, denn es war darob Zorn über Jisraël. So ist denn die Zahl nicht aufgeführt in der Erzählung der Zeitgeschichte des Königs Dawid.

25 Und über die Schätze des Königs Asmawet Sohn Adiel; und über die Vorräthe auf dem Lande, in den Städten und in den Dörfern und in den Thürmen Jehonatan Sohn Usijahu.

26 Und über die Feldarbeiter bei dem Landbau Esri Sohn Kelub.

27 Und über die Weinberge Schimei der Ramati; und über die Vorräthe an Wein in den Weinbergen Sabdi der Schifmi.

28 Und über die Oelbäume und die Sykomoren in der Niederung Baal Chanan der Gederi; und über die Vorräthe an Oel Joasch.

29 Und über die Rinder, die in Scharon weiden, Schirtai der Scharoni, und über die Rinder in den Thälern Schafat Sohn Adlai.

30 Und über die Kamele Obil der Jischmeëli und über die Eselinnen Jechdejahu der Meronoti.

31 Und über die Schafe Jasis der Hagri. All diese sind die Oberen über die Habe des Königs Dawid.

32 Und Jehonatan, der Oheim Dawid's, war Rath, ein kenntnißvoller Mann und ein Gesetzkundiger; und Jechiel Sohn Chakmoni war bei den Söhnen des Königs.

33 Und Achitofel Rath des Königs, und Chuschai der Arki Freund des Königs.

34 Und nach Achitofel, Jehojada Sohn Benajahu und Ebjatar; und Heerführer des Königs war Joab.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 28

✦

1 Und Dawid versammelte all die Fürsten Jisraël's: die Oberen der Stämme, und die Oberen der Abtheilungen, die den König bedienen, und die Oberen über Tausend und die Oberen über Hundert, und die Oberen aller Habe und Heerden des Königs und seiner Söhne, sammt den Hofbedienten und den Helden und allen Starken des Heeres nach Jeruschalajim.

2 Und Dawid, der König, stand auf seinen Füßen und sprach: Höret mich, meine Brüder und mein Volk! Ich hatte es im Sinne, ein Haus der Ruhe zu bauen der Bundeslade des Ewigen und dem Fußschemel unseres Gottes, und ich bereitete für den Bau.

3 Aber Gott sprach zu mir: Du sollst kein Haus bauen meinem Namen, denn ein Mann des Krieges bist du, und Blut hast du vergossen.

4 Und der Ewige, der Gott Jisraël's, hat mich erwählt aus meinem ganzen Vaterhause, König zu seyn über Jisraél auf ewig; denn Jehudah wählte er zum Fürsten, und im Hause Jehudah mein Vaterhaus, und unter den Söhnen meines Vaters hatte er an mir Wohlgefallen, daß er (mich) zum Könige machte über ganz Jisraël.

5 Und von all meinen Söhnen — denn viele Söhne hat der Ewige mir gegeben — wählte er Schelomoh, meinen Sohn, daß er sitze auf dem Throne des Königthums des Ewigen über Jisraél.

6 Und er sprach zu mir: Schelomoh, dein Sohn, der soll mein Haus und meine Höfe bauen, denn ich habe ihn mir zum Sohn erwählt, und ich werde ihm Vater seyn.

7 Und ich werde sein Königreich bestätigen auf ewig, so er stark seyn wird, zu üben meine Gebote und meine Rechte, wie diesen Tag geschiehet.

8 Und nun, vor den Augen des ganzen Jisraél, der Versammlung des Ewigen, und vor den Ohren unseres Gottes, beobachtet und suchet auf all die Gebote des Ewigen, eures Gottes, damit ihr besitzet das schöne Land, und es vererbet euren Söhnen nach euch auf ewig.

9 Und du, Schelomoh, mein Sohn! erkenne den Gott deines Vaters, und diene ihm mit ganzem Herzen und mit willigem Gemüth, denn alle Herzen erforscht der Ewige, und alles Gebilde der Gedanken durchschauet er. Wenn du ihn aufsuchst, läßt er sich von dir finden; aber so du ihn verlässest, verstößt er dich auf immer.

10 Siehe nunmehr, daß der Ewige dich erwählt hat, ein Haus für das Heiligthum zu bauen. Sei stark und führe aus!

11 Und Dawid gab seinem Sohne Schelomoh das Vorbild der Halle und ihrer Häuser und Schatzkammern und Söller und inneren Gemächer und des Gemaches für den Deckel (der Lade),

12 Und das Vorbild von allem, was er im Geist hatte, von den Höfen des Ewigen, und von allen Gemächern ringsum, den Schatzkammern des Gotteshauses und den Schatzkammern der Heiligthümer;

13 Und den Abtheilungen der Priester und der Lewiim, und von allen Arbeiten des Werkes am Hause des Ewigen, und von allen Dienstgeräthen des Hauses des Ewigen;

14 Von dem Golde, nach dem Gewicht an Gold, von jeglichen Dienstgeräthen; von allen silbernen Geräthen, nach dem Gewicht, von jeglichen Dienstgeräthen.

15 Und das Gewicht der goldenen Leuchter und ihrer goldenen Lampen, nach dem Gewicht jedes Leuchters und der Lampen dazu, und von den silbernen Leuchtern, nach dem Gewicht eines Leuchters und der Lampen dazu, nach dem Dienst jeglichen Leuchters;

16 Und das Gewicht des Goldes für die Tische des Schichtbrodes, für jeglichen Tisch, und des Silbers für die silbernen Tische;

17 Und (von) den Gabeln und den Becken und den Platten von reinem Golde, und von den goldenen Bechern, nach dem Gewicht jeglichen Bechers, und von den silbernen Bechern, nach dem Gewicht jeglichen Bechers;

18 Und von dem Altar zum Räuchern, nach dem Gewicht an geläutertem Golde; auch das Vorbild des Wagens der goldenen Cherubim, die ausgebreitet überdecken die Bundeslade des Ewigen:

19 Alles aufgezeichnet — von der Hand des Ewigen, der mich belehrt —, all die Arbeiten des Vorbildes.

20 Und Dawid sprach zu Schelomoh, seinem Sohne: Sei stark und fest und führe aus, sei nicht furchtsam und nicht bang, denn der Ewige, Gott, mein Gott, ist mit dir, er läßt dich nicht und verläßt dich nicht, bis du fertig

bist mit allen Arbeiten des Werkes am Hause des Ewigen.

21 Siehe da die Abtheilungen der Priester und der Lewiim für den ganzen Dienst des Gotteshauses; und bei jeglicher Arbeit hast du allerlei Kunstverständige für das ganze Werk, und die Fürsten und alles Volk stehen dir zu Befehl.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0

KAPITEL 29

✦

1 Und Dawid, der König, sprach zu der ganzen Versammlung: Schelomoh, der einige Sohn von mir, den Gott erwählt hat, ist jung und schwach; die Arbeit aber ist groß, denn nicht für einen Menschen ist die Burg, sondern für den Ewigen Gott.

2 Und mit all meiner Kraft hab' ich bereitet für das Haus meines Gottes: all das Nöthige an Gold und Silber und Kupfer, an Eisen und Holz, Schohamsteine und (Steine) zum Einsetzen, glänzende und bunte Steine, auch edles Gestein und Marmorstein in Menge.

3 Und überdieß, aus Wohlgefallen am Hause meines Gottes, hab' ich eigenes Gut an Gold und Silber gegeben dem Hause meines Gottes, über alles, was ich dem heiligen Hause bereitet habe:

4 Drei tausend Kikar Gold von Ofirgold, und sieben tausend Kikar geläutertes Silber, die Wände der Häuser zu überziehen;

5 All das Nöthige an Gold und Silber und für jegliche Arbeit durch die Künstler. Wer ist nun freigebig, seine Hand zu füllen heute dem Ewigen?

6 Da waren freigebig die Stammhäupter und die Fürsten der Stämme Jisraël's und die Oberen der Tausende und der Hunderte und die Oberen der Verrichtungen des Königs.

7 Und gaben zu dem Werk des Gotteshauses fünf tausend Kikar Gold, und zehntausend Dariken, und zehn tausend Kikar Silber, und achtzehn tausend Kikar Kupfer, und hundert tausend Kikar Eisen.

8 Und bei wem sich vorfanden Steine, die gaben es in den Schatz des Hauses des Ewigen unter Aufsicht Jechiel's des Gerschuni.

9 Und das Volk freute sich über ihre Freigebigkeit, denn mit ganzem Herzen waren sie freigebig gegen den Ewigen, und auch Dawid, der König, war froh in großer Freude.

10 Und Dawid pries den Ewigen vor den Augen der ganzen Versammlung, und Dawid sprach: Gepriesen seiest du, Ewiger, Gott Jisraël's, unseres Vaters, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

11 Dein, Ewiger, ist die Größe und die Stärke und der Ruhm und der Sieg und die Majestät, ja alles im Himmel und auf Erden; dein, Ewiger, ist die Herrschaft, und (du) bist das über Alles erhabene Haupt.

12 Und der Reichthum und die Ehre kommen von dir, und du herrschest über alles, und in deiner Hand ist Kraft und Stärke, und in deiner Hand steht es, alles groß und stark zu machen.

13 Und nun, unser Gott, danken wir dir und lobpreisen dem Namen deines Ruhmes.

14 Denn was bin ich und was ist mein Volk, daß wir vermöchten freigebig zu seyn auf solche Weise? Aber von dir ist alles, und aus deiner Hand haben wir dir gegeben.

15 Denn Fremdlinge sind wir bei dir und Beisassen gleich all unseren Vätern, wie ein Schatten sind unsere Tage auf Erden, unaufhaltsam.

16 Ewiger unser Gott! all diese Fülle, die wir bereitet haben, dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, von deiner Hand ist sie und dein ist alles.

17 Da ich weiß, mein Gott, daß du das Herz prüfst und an Redlichkeit Gefallen hast, o hab' ich mit redlichem Herzen all dies freivillig gegeben; nun auch dein Volk, das hier sich findet, sehe ich mit Freuden gegen dich freigebig seyn.

18 Ewiger, Gott Abraham's, Jizchak's und Jisraël's unserer Väter, bewahre ewig solches als Gebilde der Gedanken im Herzen deines Volkes, und richte ihr Herz zu dir.

19 Und Schelomoh, meinem Sohne, gieb ein Herz ungetheilt für die Beobachtung deiner Gebote, Satzungen und Zeugnisse, und daß er alles ausführe und die Burg baue, die ich bereitet.

20 Und Dawid sprach zu der ganzen Versammlung: Nun preiset den Ewigen euern Gott. Und es pries die ganze Versammlung den Ewigen, den Gott ihrer Väter, und sie neigten sich und bückten sich vor dem Ewigen und vor dem Könige.

21 Und sie schlachteten dem Ewigen Opfer, und brachten Ganzopfer dar dem Ewigen am andern Morgen desselbigen Tages: tausend Farren, tausend Widder, tausend Schafe, und die Spenden dazu, und Opfer in Menge für ganz Jisraël.

22 Und sie aßen und tranken vor dem Ewigen an selbigem Tage in großer Freude, und sie machten zum zweiten Male Schelomoh, den Sohn Dawid's, zum König, und salbten (ihn) dem Ewigen zum Fürsten und Zadok zum Priester.

23 Und Schelomoh saß auf dem Throne des Ewigen als König, an seines Vaters Dawid Stelle, und hatte Glück, und es gehorchte ihm ganz Jisraël.

24 Und all die Fürsten und die Helden, auch all die Söhne des Königs Dawid unterwarfen sich dem König Schelomoh.

25 Und der Ewige machte Schelomoh überaus groß vor den Augen von ganz Jisraël, und that auf ihn einen königlichen Glanz, wie er auf keinem Könige über Jisraël vor ihm gewesen.

26 So ist Dawid, Sohn Jischai, König gewesen über ganz Jisraël.

27 Und die Zeit, die er regierte über Jisraël, waren vierzig Jahre; in Chebron regierte er sieben Jahre, und in Jeruschalajim regierte er drei und dreißig.

28 Und er starb in glücklichem Alter satt an Jahren, Reichthum und Ehre, und König ward Schelomoh, sein Sohn, an seiner Statt.

29 Und die Geschichte des Königs Dawid, die frühere und die spätere, sie ist aufgeschrieben in der Geschichte Schemuel's des Sehers und in der Geschichte Natan's des Propheten und in der Geschichte Gad's des Sehers;

30 Nebst seiner ganzen Regierung und seinen Heldenthaten, und den Schickungen, die ergangen sind über ihn und über Jisraël und über all die Königreiche der Erden.

Une Sacra · Ausgabe 1 · unesacra.com · CC BY-NC-SA 4.0